



Rauschgiftkriminalität

Lagebild Nordrhein-Westfalen 2011

Kriminalitätsentwicklung im Überblick

Rauschgiftkriminalität

- 2011 mit 216 niedrigste Zahl der Rauschgifttoten seit 1988 in NRW
- 2011 mit 5 840 höchste Zahl von Amphetaminkonsumenten seit 15 Jahren
- 2011 mit 1 432 niedrigste Zahl von Kokainkonsumenten seit 10 Jahren

	2010	2011	in %	
Rauschgiftdelikte	51 993	54 465	+ 4,8	
Konsumentendelikte (Besitz/Erwerb)	32 452	33 649	+ 3,7	
Handel und Schmuggel ¹	15 965	17 335	+ 8,6	
Einfuhren nicht geringer Mengen	813	837	+ 3,0	
Aufklärungsquote Rauschgiftdelikte	93,3%	93,2%	- 0,1	
Direkte Beschaffungskriminalität	483	566	+ 17,2	
Aufklärungsquote Beschaffungskriminalität	61,3 %	60,6%	- 0,7	
Tatverdächtige gesamt	46 221	48 376	+ 4,7	
Erstauffällige Konsumenten harter Drogen	2 805	2 901	+ 3,4	
Rauschgift-Todesfälle	289	216	- 25,3	

¹ Siehe Erläuterungen in Nr. 1.1 zur PKS-Erfassung durch Zollbehörden.

Inhalt

1	Lagedarstellung	4
1.1	Vorbemerkungen.....	4
1.2	Verfahrensdaten.....	4
1.3	Cannabis und biogene Drogen	5
1.4	Heroin.....	6
1.5	Kokain	6
1.6	Synthetische Drogen.....	6
1.7	Illegale Labore und Grundstoffüberwachung	7
1.8	Direkte Beschaffungskriminalität.....	7
1.9	Erstauffällige Konsumenten harter Drogen (EKhD)	7
1.10	Rauschgifttodesfälle	7
1.11	Rauschgiftkriminalität als Organisierte Kriminalität (OK)	7
1.12	Drogen im Straßenverkehr.....	8
2	Besondere Phänomene/Bewertung/Initiativen	8
2.1	Häufigkeitszahl/Tatverdächtigenbelastungszahl.....	8
2.2	Rückgang der Zahl junger Konsumenten von Cannabis	8
2.3	„Legal High“-Verfahren.....	8
2.4	Stark gesunkene Zahl der Rauschgifttodesfälle	9
2.5	Räuchermischungen und „Legal Highs“	9
2.6	„Krokodil“ (Desomorphin)	10
2.7	Schmuggel von BtM durch polnische Staatsangehörige	10
2.8	Handreichung „K.O.-Mittel“ für Beratungsstellen	10
3	Fazit.....	10
4	Anlagen.....	11
4.1	Fallbeispiele	11
4.2	Tabellen/Grafiken	12

1 Lagedarstellung

1.1 Vorbemerkungen

Das Lagebild soll aussagekräftige Informationen zur Lage und Entwicklung der Rauschgiftkriminalität in NRW bereitstellen. Diese betreffen Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz (§§ 29 bis 30a BtMG), dem Grundstoffüberwachungsgesetz (§ 19 GÜG) und dem Strafgesetzbuch (StGB), wenn sie zur unmittelbaren Erlangung von Betäubungsmitteln (BtM) begangen wurden (sogenannte direkte Beschaffungskriminalität). Das Lagebild enthält Daten der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS), des Kriminalpolizeilichen Meldedienstes (KPMd) und der Falldatei Rauschgift (FDR).

In der PKS sind die Rauschgiftdelikte nach der „Schwere der Tat“ wie folgt unterteilt:

- allgemeine Verstöße (§ 29 BtMG) (Schlüssel 73100)
- illegaler Handel und Schmuggel (§ 29 BtMG) (Schlüssel 73200)
- illegale Einfuhr von BtM (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) (Schlüssel 73300)
- sonstige Verstöße gegen das BtMG (Schlüssel 73400).

Daten der PKS und der FDR sind nicht unmittelbar vergleichbar, da PKS-Daten nach Abschluss der Ermittlungen registriert werden (Ausgangsstatistik), Daten der FDR aber regelmäßig noch vor Abschluss der Ermittlungen (Eingangsstatistik). Darüber hinaus spiegeln die Daten zur Rauschgiftkriminalität den Erfassungsstand in der PKS zum Stichtag 31.12.2011 und den in der FDR zum Stichtag 31.01.2012 wider.

Auch die Zollbehörden sind für die Bearbeitung von Rauschgiftdelikten und Meldungen zur PKS und zur FDR zuständig. In den Jahren 2008 bis 2010 haben Dienststellen des Zolls in NRW eine konkret nicht bekannte Zahl von Rauschgiftdelikten nicht an die PKS gemeldet. 2011 meldeten die Zolldienststellen die bearbeiteten Rauschgiftdelikte wieder vollständig.

Rauschgiftkriminalität zählt zur Kontrollkriminalität, da sie in der Regel weder von den Beteiligten noch von Dritten bei den Strafverfolgungsbehörden angezeigt wird. Die polizeilich registrierten Fallzahlen werden deshalb maßgeblich von den Aktivitäten und vom Umfang der eingesetzten Ressourcen der Strafverfolgungsorgane beeinflusst. Ausweich- und Gegenreaktionen der Täter, Anpassungseffekte auf beiden Seiten, aber auch die behördlichen Schwerpunktsetzungen führen zu zahlenmäßigen Schwankungen der registrierten Delikte, Sicherstellungen und Tatverdächtigen. Zahlreiche Forschungsergebnisse² (z. B. die Drogenaffinitätsstudie 2008) lassen auf ein großes Dunkelfeld schließen. Die polizeilichen Daten dürften jedoch die Trends zutreffend abbilden.

Die Klammerwerte im Text beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf die entsprechenden Vorjahreswerte.

1.2 Verfahrensdaten

Die Fallzahlen der Rauschgiftkriminalität insgesamt schwanken teilweise erheblich. Seit 1996 waren immer deutlich über 50 000 Meldungen pro Jahr zu verzeichnen. Ihren bisherigen Höchststand erreichten sie 2004 mit 64 536 Fällen. Nach sinkenden Fallzahlen in den Jahren 2008 bis 2010 war 2011 mit 55 031 (52 476) erfassten Fällen wieder ein leichter Anstieg um 4,9 % zu verzeichnen. Der Trend bei der Rauschgiftkriminalität im 10-Jahres-Vergleich ist nach wie vor leicht rückläufig.

Die Zahl der **konsumnahen Delikte**³ nahm um 1 197 Fälle (+3,7 %) auf 33 649 (32 452) Fälle zu und liegt etwa auf dem Niveau von 2002 (33 892 Fälle).

2011 stiegen die Fallzahlen beim **Handel und Schmuggel** um 1 370 (+8,6 %) auf 17 335 (15 965) an. Dies ist maßgeblich auf die vom Zoll gemeldeten 7 704 (5 750) Schmuggelfälle mit einer Zunahme von 34,0 % zurückzuführen. Die Polizei NRW registrierte 2011 in diesem Deliktsbereich dagegen 310 Delikte (-13,3 %) weniger als 2010.

Einer geringen Zunahme der Fallzahlen um 24 (+2,9 %) auf 837 (813) bei der **Einfuhr von BtM nicht geringer Mengen** steht eine Abnahme um 119 Delikte (-4,3 %) auf 2 644 (2 763) bei den sonstigen Verstößen gegen das BtMG gegenüber.

² Beispiel: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) Köln, Oktober 2008, Die Drogenaffinität Jugendlicher in der Bundesrepublik Deutschland 2008 - Alkohol-, Tabak-, und Cannabiskonsum

³ Konsumnahe Delikte gem. § 29 BtMG Allg. Verstöße gg. BtMG: Besitz/Erwerb/Abgabe von BtM, PKS-Schlüsselzahl 731000

Die **Häufigkeitszahl**⁴ für die Rauschgiftkriminalität (inkl. direkte Beschaffungskriminalität) in NRW stieg auf 308 (294). Der Anteil an der Gesamtkriminalität lag wie im Vorjahr bei 3,64 %. Die Aufklärungsquote bei den Rauschgiftdelikten blieb mit 93,2 % (93,3 %) ebenfalls fast gleich.

Parallel zu den Fallzahlen stiegen 2011 auch die Zahlen der Tatverdächtigen um 2 155 (+4,7 %) auf 48 376 (46 221). Lediglich bei den sonstigen Verstößen gegen das BtMG sank die Zahl der ermittelten Tatverdächtigen um 5,0 % auf 2 677 (2 819). Die **Tatverdächtigenbelastungszahl**⁵ stieg um 4,7 % auf 291 (278).

Nichtdeutsche wurden 10 609 Mal (21,9 % aller bei BtM-Delikten ermittelten TV) und insofern geringfügig öfter als Tatverdächtige ermittelt als 2010 (9 817 TV oder 21,2 %) Nach wie vor waren sie bei gravierenden Verstößen gegen das BtMG deutlich überrepräsentiert: Beim Handel mit und Schmuggel von Kokain mit 58,2 % (56,4 %), bei der illegalen Einfuhr nicht geringer Mengen Kokain mit 61,0 % (66 %), beim Handel mit nicht geringen Mengen Kokain mit 74,4 % (62,6 %), beim Handel mit nicht geringen Mengen Amphetamin mit 57,1 % (2010 nicht erhoben) und bei der illegalen Einfuhr nicht geringer Mengen sonstiger BtM mit 69,0 % (76,2 %). 2011 wurden am häufigsten Türken (3 103 bzw. 6,4 %), Polen (669 bzw. 1,4 %), Italiener (625 bzw. 1,3 %) und Niederländer (595 bzw. 1,2 %) festgestellt. Auffällig ist der Anstieg der polnischen Tatverdächtigen um 49,3 % (448).

Die Gesamtsicherstellungsmenge hat sich 2011 von ca. 6 731 kg auf ca. 13 832 kg⁶ (+105,5 %) verdoppelt. Parallel stiegen die Sicherstellungsfälle von 9 225 auf 13 166 (+42,7 %). Die Steigerung der Sicherstellungsmenge basiert auf dem Anstieg der Sicherstellungsmenge bei Khat auf 9 034 kg (4 010 kg), der im Wesentlichen auf zwei Einzelsicherstellungen von 2 263 kg und 1 220 kg zurückzuführen ist. Sicherstellungsmengen unterliegen starken Schwankungen und sind daher kein geeigneter Indikator für die Entwicklung der Rauschgiftkriminalität oder Aktivitäten der Strafverfolgungsbehörden.

1.3 Cannabis und biogene Drogen

Die Fallzahlen der konsumnahen Delikte schwankten seit 10 Jahren mit leicht fallender Tendenz um 20 000 Meldungen. 2011 stiegen sie um 5,5 % auf 20 562 (19 484). Fälle der illegalen Einfuhr nicht geringer Mengen Cannabis nahmen um 39 (+13,1 %) auf 337 (298) zu. Der größte Zuwachs um 1 483 (+12,9 %) auf 13 018 (11 535) Fälle betraf den Handel und Schmuggel, was auf das Erfassungsverhalten des Zolls in der PKS zurückzuführen ist. Die Fallzahl lag etwa auf dem Niveau der letzten 10 Jahre.

2011 waren 23,4 % (22,4 %) der Tatverdächtigen dieses Deliktsbereichs Nichtdeutsche, darunter vor allem türkische (30,4 %), polnische (6,7 %) und italienische (5,3 %) Staatsangehörige. Korrelierend mit den Fallzahlen stiegen die TV-Zahlen bei den konsumnahen Delikten um 4,7 % auf 19 104 (18 239), beim Handel und Schmuggel um 11,9 % auf 13 242 (11 837) und bei der illegalen Einfuhr nicht geringer Mengen Cannabis um 11,5 % auf 406 (364) Tatverdächtige. Die Zunahme der Zahl weiblicher Tatverdächtiger war mit 2,3 % auf 1 762 (1 722) nur etwa halb so groß wie die der männlichen Tatverdächtigen um 5,0 % auf 17 342 (16 517).

2011 waren 36,7 % (38,9 %) der ermittelten Konsumenten von Cannabis und seinen Zubereitungen unter 21 Jahre alt. Obwohl der Anteil der jungen Cannabiskonsumenten seit 2007 (40,7 %) kontinuierlich gesunken ist, bleibt Cannabis nach wie vor die beliebteste illegale Droge junger Menschen.

In 1 240 Fällen (-1,7 %) wurden insgesamt 163,99 kg Haschisch (-34,6 %) und in 6 494 Fällen (+12,5 %) 1 040,89 kg Marihuana (-2,2 %) sichergestellt.

2009 wurden 71, im Jahr darauf jedoch nur 33 Profi- und Groß-Indoor-Plantagen⁷ gemeldet. Ihre Zahl stieg 2011 auf 57 an.

Seit dem Beginn der Auswertung (2004) registrierte das LKA NRW insgesamt 703 Cannabis-Plantagen. Die Erntekapazität der 2011 ermittelten 57 Groß- und Profi-Indoor-Plantagen betrug 33 430 Pflanzen. Die sichergestellten 29 904 Pflanzen hätten ca. 1 196 kg Marihuana mit einem Straßenverkaufswert von etwa 11,3 Mio. € ergeben.

⁴ Häufigkeitszahl (HZ) = Anzahl der Fälle x 100 000 : Anzahl der Einwohner

⁵ Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ) = Tatverdächtige ab 8 Jahren x 100 000 : Einwohner ab 8 Jahren

⁶ Nur Schätzung möglich, da Flüssigkeiten von Liter und Tabletten von Stückzahl in Kilogramm umgerechnet werden müssen.

⁷ Kleinplantage: 20 - <100 Pflanzen, Großplantage: 100 - <1000 Pflanzen, Profiplantage: ≥ 1000 Pflanzen

2011 stellten die Behörden in 99 (81) Fällen 2,99 kg (1,68 kg) oder 77,9 % mehr psilocybinhaltige Pilze sicher als im Vorjahr. Die Sicherstellungsmenge von Khat stieg zwar um 125,3 % auf 9 034,42 kg (4 010, 63 kg), NRW ist jedoch überwiegend ein Transitland für den skandinavischen Raum. Die übrigen biogenen Drogen⁸ blieben in NRW weiterhin ohne größere Bedeutung.

1.4 Heroin

Auch 2011 setzte sich der seit Jahren rückläufige Trend bei den Delikten mit Heroin fort, z. B. bei konsumnahen Delikten in den letzten 10 Jahren um 52,2 % von 7 346 (2002) auf 3 512 Fälle. Mit -17,5 % fiel dieser Rückgang 2011 auf 3 512 (4 255) Fälle erneut deutlich aus. Auch die Fallzahlen illegalen Handels und Schmuggels von Heroin (-16,4 %) und der illegalen Einfuhr nicht geringer Mengen Heroin (-10,0 %) sanken deutlich.

Die Zahl der Tatverdächtigen mit Heroin sank um 22,2 % auf 4 485 (5 763) Tatverdächtige. 20,4 % (+1,2 %) von ihnen waren Nichtdeutsche, darunter überwiegend türkische (28,3 %), italienische (7,4 %) und marokkanische (4,7 %) Staatsangehörige.

1.5 Kokain

In den letzten 10 Jahren gingen die Fallzahlen mit Kokain um -43,8 % auf 2 513 (2002: 4 475) zurück. Die Zahl der konsumnahen Delikte mit Kokain sank in diesem Zeitraum um -31,9 % und war 2011 mit 1 595 Fällen im Vergleich zum Vorjahr (1 601) nahezu unverändert. Die Zahl des Handels und Schmuggels stieg leicht um 2,2 % auf 792 (775) Fälle.

Die Zahl der ermittelten Tatverdächtigen in diesem Deliktsbereich sank um -4,7 % auf 2 270 (2 381), die Zahl der Erstkonsumenten harter Drogen (EKHD) mit Kokain stieg hingegen um 19,5 % auf 527 (441).

Der Anteil (44,4 %; 2010: 44,8 %) der nichtdeutschen Tatverdächtigen blieb 2011 nahezu (1 096; 2010: 1 155) unverändert. Er war erneut höher als bei allen anderen Rauschgiftdelikten. Wiederum stellten die türkischen mit 283 (25,8 %) Staatsangehörigen die größte Gruppe bei den ermittelten TV, gefolgt von 129 Libanesen (11,8 %) und 83 Italienern (7,6 %).

Für 2011 waren zwei Einzelsicherstellungen von 50 bzw. 90 kg zu verzeichnen, gleichwohl sank die Sicherstellungsmenge von Kokain insgesamt um 20,1 % auf 337,067 kg.

1.6 Synthetische Drogen

Delikte mit synthetischen Drogen des Amphetamintyps⁹ wurden nach Cannabisdelikten mit am häufigsten gemeldet. Der Trend zu aufputschenden Drogen hielt weiter an. Delikte mit Amphetamin stiegen seit 2001 (2 477) auf 7 932 Fälle im Jahr 2011 um 220,2 % kontinuierlich. Besonders die konsumnahen Delikte mit Amphetamin haben sich seit 2002 von 2 100 auf 6 355 verdreifacht. Aufgrund geänderter Konsumgewohnheiten sanken dagegen die Fälle mit Amphetaminderivaten (Ecstasy) von 3 672 bis 2011 auf 591 Fälle (509 oder +16,1 %) um 83,9 %.

2011 ermittelten die Behörden bei Delikten mit Amphetamin und Methamphetamin insgesamt 7 816 (7 243) Tatverdächtige (+7,9 %). Davon waren 11,0 % (10,4 %) Nichtdeutsche. Türkische (33,5 %), polnische (9,7 %) und niederländische (8,5 %) Staatsangehörige waren am häufigsten vertreten.

2011 wurden 655,66 kg (495,94 kg) oder +32,2 % Amphetamine, darunter drei Einzelsicherstellungen über 40 kg, sichergestellt.

Durch drei Einzelsicherstellungen über 191 936, 80 000 und 51 072 Stück stieg die Sicherstellungsmenge von Ecstasy-Tabletten auf 363 173 Stück (59 477) um 510,6 %. Überwiegend wurden Amphetamine und Amphetaminderivate 2011 wieder aus den Niederlanden eingeführt.

Seit 2002 stagnieren die Fall- und Tatverdächtigenzahlen bei Delikten mit LSD im zweistelligen Bereich. 2011 wurden in 25 (35) Fällen 8 769 (2 149) Konsumeinheiten sichergestellt, davon allein 8 174 bei drei Einzelsicherstellungen an der Grenze zu den Niederlanden (Herzogenrath, Emmerich) und als Transitgut am Flughafen Köln/Bonn.

⁸ Biogene Drogen sind primär pflanzliche oder tierische Stoffe und ihre Zubereitungen. Wenn sie missbräuchlich konsumiert werden, unterstehen sie (s. 10 BtMÄndV vom 20.01.1998) dem BtMG, vgl. insb. Khat und psilocybinhaltige Pilze.

⁹ Dazu zählen Amphetamin, Methamphetamin und deren Derivate als Pulver oder Tabletten (Ecstasy).

Seit 2008 müssen sich die Strafverfolgungsbehörden bundesweit mit angeblichen Kräutermischungen und „Legal High“-Produkten mit synthetischen Wirkstoffen¹⁰ befassen, die nur zum Teil dem BtMG unterstellt sind. Überwiegend handelt es sich um bedenkliche Arzneimittel im Sinne des Arzneimittelgesetzes¹¹ (AMG), die meist im Internet vertrieben werden.

1.7 Illegale Labore und Grundstoffüberwachung

In 12 Fällen führten Hinweise aus dem Monitoring-System¹² und Ermittlungen zur Grundstoffüberwachung zur Einleitung und in 13 weiteren Fällen zur Unterstützung von Verfahren nach dem Grundstoffüberwachungsgesetz (GÜG). Ein Labor zur Amphetaminherstellung wurde in NRW sichergestellt¹³.

1.8 Direkte Beschaffungskriminalität

Die Fallzahlen der direkten Beschaffungskriminalität wiesen in den letzten 20 Jahren starke Schwankungen auf. 2011 lagen sie mit 566 Fällen um 17,2 % über denen von 2010 (483) und -68,9 % unter dem Höchststand von 1993 mit 1 820 Fällen. Erneut hatten die Rezeptfälschungen mit 56,9 % (56,7 %) den größten Anteil an der direkten Beschaffungskriminalität. Die Zahl der ermittelten Tatverdächtigen stieg 2011 um 19,1 % auf 280 (235).

1.9 Erstauffällige Konsumenten harter Drogen (EKHD)

2011 stieg die Zahl der EKHD mit 2 901 (2 805) leicht um 3,42 % an. Sie ist jedoch niedriger als 2006 (2 949) und 2004 (2 988). Die Zuwächse betrafen überwiegend die Altersgruppen ab 25 Jahre. Der Anteil der gemeldeten deutschen EKHD betrug 77,0 % (-6,6 Prozentpunkte).

1.10 Rauschgifttodesfälle

Mit 216 (289) Rauschgifttoten verzeichnete die Polizei NRW 2011 die niedrigste Zahl seit 1988 (179). Erneut war die Mortalitätsrate bei beiden Geschlechtern im Alter zwischen 30 bis 50 Jahren am höchsten. 2011 betrug das Durchschnittsalter der Rauschgifttoten 38,6 (38,2) Jahre.

16 oder 7,4 % (23 oder 8,0 %) Rauschgifttote waren Nichtdeutsche. Der Anteil der Aussiedler an den Rauschgifttoten betrug 12,5 % (11,1 %) bei einer absoluten Zahl von 27 (32). Die meisten von ihnen waren wieder Kasachen (12 Tote bzw. 2010: 19 Tote).

Die Belastungszahl¹⁴ sank 2011 in NRW von 1,6 auf 1,2 (Hessen 1,5; Bayern 1,4; Baden-Württemberg 1,3). Mit einer Belastungszahl von 3,4 war Köln als größte Kommune in NRW erneut am höchsten belastet vor Essen mit 3,1.

In 83 (56) Fällen war eine Intoxikation mit Heroin in Verbindung mit anderen Drogen Todesursache. Dies ist der höchste Wert seit Beginn der Erhebung 2001. Heroin war 2011 insgesamt in 74,5 % (71,6 %) aller Rauschgifttodesfälle todesursächlich, während Langzeitschäden bzw. körperlicher Verfall nur in 8,8 % der Fälle zum Tode führten. Mit 19 (15) Fällen war dies der zweitniedrigste Wert seit 2001.

163 (75,5 %) Drogentote wurden in Wohnungen oder Hotelzimmern, 32 (14,8 %) auf der Straße, in Parks oder öffentlich frei zugänglichen Orten gefunden und 12 (5,6 %) verstarben in Krankenhäusern.

1.11 Rauschgiftkriminalität als Organisierte Kriminalität (OK)

Seit Jahren hat der internationale Rauschgifthandel und -schmuggel großen Anteil an der Organisierten Kriminalität. 2011 ermittelte die Polizei NRW in 66 Verfahren der OK. 35 Verfahren betrafen hauptsächlich und acht Verfahren teilweise den Rauschgifthandel und -schmuggel. Von diesen 43 (44) OK-Verfahren wiesen 41 (43) internationale Bezüge auf.

Die Niederlande (OK-Bezüge in 29 Fällen) und Belgien (wie vor in 13 Fällen) sind als Transit- oder Herkunftsländer weiterhin von besonderer Bedeutung, Italien (wie vor in 11 Fällen) spielt eher als Zielland der Drogenlieferungen eine Rolle.

¹⁰ Siehe Nr. 2.3.

¹¹ § 5 Abs. 2 AMG

¹² Selbstverpflichtung der Chemie- und Pharmaindustrie, verdächtige Transaktionen rauschgiftrelevanter Chemikalien an die Ermittlungsbehörden zu melden.

¹³ Siehe Nr. 4.1 (Base im Sauerland).

¹⁴ Anzahl der Rauschgifttoten pro 100 000 Einwohner

In den OK-Verfahren wegen Rauschgiftkriminalität wurden 979 (1 194) Tatverdächtige aus 38 (48) Nationen erfasst. Neben deutschen Tatverdächtigen dominierten libanesische und türkische, aber auch italienische und albanische Gruppierungen.

Nach Berechnungen der Finanzermittler erzielten die kriminellen Gruppierungen in den 35 OK-Verfahren der Rauschgiftkriminalität 15 023 350 €. In 7 Verfahren wurden 573 995 € (4,2 Mio. €) sichergestellt.

1.12 Drogen im Straßenverkehr

Seit 2010 bekämpft die Polizei in NRW verstärkt die Teilnahme am Straßenverkehr unter Drogeneinfluss. 2011 stieg die Anzahl der diesbezüglich meldepflichtigen Verkehrsunfälle¹⁵ auf 1 012 (830). Dies entspricht einem Anteil an allen meldepflichtigen Verkehrsunfällen von 1,2 % (1,0 %).

Das Landesamt für Aus- und Fortbildung der Polizei NRW führt in Kooperation mit Kreispolizeibehörden seit 2011 Kontrollen im Rahmen des Seminars „Drogen im Straßenverkehr“ durch. Bei insgesamt 43 Kontrollen wurden 227 Blutproben wegen des Verdachts auf Drogen-/Medikamenteneinfluss entnommen. Positive Drogenvortests entfielen dabei zu ca. 60 % auf Cannabis (THC), ca. 20 % auf Amphetamine (teilweise Mischkonsum mit Cannabis), ca. 15 % auf Kokain und ca. 5 % auf Heroin/Medikamente. Bei diesen Kontrollen wurden lediglich zwei Blutproben wegen Verdachts des Alkoholkonsums entnommen.

2 Besondere Phänomene/Bewertung/Initiativen

2.1 Häufigkeitszahl/Tatverdächtigenbelastungszahl

Auffällig ist, dass bei acht Kreispolizeibehörden ein erheblicher Anstieg der (Fall-)Häufigkeitszahl/Tatverdächtigenbelastungszahlen 2011 im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen ist. Für Aachen (+14,6 %) und Borken (+46,5 %) sind die Anstiege auf die Meldungen des Zolls zurückzuführen.

Die Behörden Bochum (+19,4 %), Hagen (+12,3 %) und Neuss (+17,4 %) führen die Anstiege auf vermehrte Kontrollen des Straßenverkehrs im Kontext mit der Bekämpfung von Drogen im Straßenverkehr¹⁶ zurück.

Das PP Dortmund (+21,0 %) begründet den Anstieg mit Schwerpunktkontrollen im Bereich der Nordstadt und des Westparks, die zu einer vermehrten Anzeigenaufnahme führten.

In Minden-Lübbecke (+24,4 %) fanden Schwerpunktkontrollen besonders im Zusammenhang mit sog. GOA-Parties¹⁷ statt, die ebenfalls zur verstärkten Einleitung von Ermittlungsverfahren führten.

Ein Teil des Anstiegs in Köln (+16,2 %) erklärt sich durch die Wiederaufnahme der PKS-Erfassung der Zollverfahren.

2.2 Rückgang der Zahl junger Konsumenten von Cannabis

Der Anteil der unter 21-Jährigen bei den konsumnahen Delikten mit Cannabis und seinen Zubereitungen sank von 40,7 % im Jahr 2007 jährlich um etwa einen Prozentpunkt auf 36,7 %¹⁸. Einer der Gründe hierfür dürfte der Rückgang des Anteils der Tabakraucher in dieser Altersgruppe¹⁹ sein, der in einer früheren Studie²⁰ dokumentiert wurde. Dieser Trend dürfte sich 2012 fortsetzen.

2.3 „Legal High“-Verfahren

Kräutermischungen und sog. „Legal High Produkte“ werden überwiegend über Online-Shops im Internet vertrieben. In sichergestellten Proben finden (meist) die Landeskriminalämter in immer kürzerer Abfolge neue synthetische Substanzen, deren pharmakologische Wirkung bisher wenig oder gar nicht bekannt ist.

¹⁵ Verkehrsunfälle sind in vier Gruppen und sechs Kategorien eingeteilt; meldepflichtig sind die Kategorien 1-3 (Unfälle mit Personenschaden), 4 (Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden) und 6 (Unfälle mit Sachschaden unter Alkohol-/BtM-Einfluss).

¹⁶ Siehe Nr. 1.12.

¹⁷ Goa ist eine Richtung der elektronischen Musik. Namensgebend waren Outdoor-Trance-Partys in den späten 1980er Jahren im indischen Bundesstaat Goa. Um sich in einen Trance-Zustand zu versetzen, werden häufig halluzinogene Drogen genommen.

¹⁸ Diese Entwicklung steht im Einklang mit den Ergebnissen einer Repräsentativbefragung der BZgA Köln, Juni 2007, Cannabiskonsum der Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Deutschland

¹⁹ BZgA Köln, Oktober 2008, Die Drogenaffinität Jugendlicher in der Bundesrepublik Deutschland 2008 - Alkohol-, Tabak-, und Cannabiskonsum, S. 8 f

²⁰ BZgA Köln, November 2004, Die Drogenaffinität Jugendlicher in der Bundesrepublik Deutschland 2008 – Teilband illegale Drogen, S. 41

Dies führt bei der Bearbeitung von Ermittlungsverfahren mit sog. „Legal High-Produkten“ bei Polizei und Staatsanwaltschaften regelmäßig z. B. zu Problemen der rechtlichen Bewertung des Sachverhalts.

Das LKA NRW, andere LKÄ und das BKA führen deshalb regelmäßig Internetrecherchen nach entsprechenden Online-Shops durch. 2011 konnten neun Ermittlungsverfahren initiiert werden, die NRW betreffen. Auf seiner Intranet-Seite²¹ stellt das LKA NRW entsprechende Produkte vor, beschreibt/aktualisiert die Rechtslage und stellt Hilfen für die Ermittlungsführung zur Verfügung.

Um die Verfügbarkeit von Kräutermischungen und „Legal High Produkten“ insbesondere für Jugendliche „vor Ort“ zu reduzieren oder sogar auszuschließen und damit eine (weitere) Gefährdung zu vermeiden, regte das LKA NRW im September 2011 bei allen Kreispolizeibehörden NRW eine Erhebung der örtlichen Headshops²² und (regelmäßige) Kontrollen in Bezug auf „Legal High Produkte“ an.

2.4 Stark gesunkene Zahl der Rauschgifttodesfälle

2011 wurde in NRW mit 216 die niedrigste Zahl Drogentoter seit 1988 registriert. Bekannt und registriert werden Tote bei der Polizei nur, wenn ein Arzt eine nicht geklärte Todesursache attestiert. Drogentote waren 2011 mit durchschnittlich fast 39 Jahren knapp 11 Jahre älter als 1990. Insoweit wären als Angaben zur Todesursache häufiger „Langzeitschäden/körperlicher Verfall“ zu erwarten. 2011 wurde diese Todesursache jedoch nur 19 Mal gemeldet. Dem stehen allein 78 Fälle der Überdosierung mit Heroin gegenüber. Auch wurde nur bei 12 Langzeit-Todesfällen als Sterbeort „Krankenhaus“ mitgeteilt. Insoweit darf angenommen werden, dass eine nicht genau bestimmbare Anzahl langjähriger Drogenkonsumenten in Krankenhäusern verstirbt, ohne dass sie der Polizei zur Kenntnis gelangen. Nachfragen des LKA NRW z. B. bei der Drogenhilfe der Stadt Düsseldorf bestätigen diese These.

Sterbealter und -ort sind andererseits Indiz für die Wirksamkeit der Hilfsmaßnahmen für Drogenabhängige in NRW, die zu einem weiteren Rückgang bei den Rauschgifttoten führen dürften.

2.5 Räuchermischungen und „Legal Highs“

Ab 2008 boten Head- oder Onlineshops verschiedene Kräutermischungen an, die angeblich ähnlich wie Cannabis wirken. In der Folge konnten in diesen Kräutermischungen synthetische Cannabinoide²³ nachgewiesen werden, die Anfang 2009 vorläufig und Anfang 2010 endgültig dem BtMG unterstellt wurden. Anbieter solcher Kräutermischungen wichen daraufhin auf die Zugabe strukturell modifizierter Stoffe mit analoger Wirkweise aus, die dem BtMG nicht unterstehen. Als so genannte „Legal Highs“ werden sie als Räucherware (Lufterfrischer) oder Badesalze angeboten und überwiegend im Internet vermeintlich strafflos gehandelt. Ist im Einzelfall eine pharmakologische Wirkung dieser Stoffe nachweisbar, macht sich der Händler jedoch nach dem Arzneimittelgesetz strafbar.

Mittlerweile finden die kriminaltechnischen Institute der LKÄ und des BKA in diesen „Legal-High-Produkten“ zunehmend industriell hergestellte Versuchs-/Laborchemikalien („Research Chemicals“), die u. a. in nahezu unbegrenzten Mengen von Laboren in China über das Internet angeboten werden. Ihr Wirkungspotenzial übersteigt das „klassischer“ Drogen teilweise erheblich und die Produkte erfüllen selten pharmakologische und hygienische Standards, so dass auch in NRW (ungewollte) Überdosierungen und Verunreinigungen bereits zu medizinischen Notfallbehandlungen²⁴ führten. Andere Länder meldeten sogar Todesfälle²⁵.

Durch den Internetvertrieb ist das Phänomen „Legal Highs“ europaweit verbreitet. Einige Staaten (z. B. Österreich) haben mit Gesetzesänderungen reagiert. Auch in Deutschland sind (erneut) Initiativen zur Änderung des BtMG eingeleitet.

²¹ <http://intrapol.polizei.nrw.de/Kriminalitaet/Delikte/BtM/Phaenomene/Seiten/SpiceundCo-LegalHighs.aspx>

²² Verkaufsstellen für Rauchgeräte und Zubehör zum Cannabiskonsum

²³ Als Wirkstoffe „JWH-018“ und „CP-47,487“ sowie eine leicht modifizierte Form davon identifiziert werden. Dabei handelt es sich um Stoffe mit cannabisähnlichen Wirkungen, allerdings mit einer ggü. dem natürlichen Cannabinhaltsstoff delta-9-Tetrahydrocannabinol (THC) um ein Vielfaches erhöhten pharmakologischen Potenz.

²⁴ z. B. je zwei Fälle am 01.08.2011 in Netphen und am 05.08.2011 in Freudenberg, Kreis Siegen-Wittgenstein

²⁵ z. B. am 26.01.2011 in München/Bayern und am 06.04.2011 in Sonneberg/Thüringen

2.6 „Krokodil“ (Desomorphin)²⁶

Im Oktober 2011 ging bei der Polizei Bochum ein Hinweis der Krisenhilfe Bochum ein, dass bei mehreren Klienten extreme Auffälligkeiten der Haut aufgetreten seien. Der Leitende Arzt der Krisenhilfe äußerte den Verdacht, dass Heroin mit Desomorphin kontaminiert gewesen sein könnte, da nur hierdurch diese Verletzungen erklärbar wären.

Bei einer Konsumentin wurden Hautgewebeproben gesichert, die dem KTI des LKA NRW zu weiteren Untersuchungen zur Verfügung gestellt wurden. Bisher gibt es weder in diesem noch in weiteren Fällen in Hessen und Bremen konkrete Anhaltspunkte, dass die Gewebeschädigungen durch den Konsum von Desomorphin verursacht worden sind.

Das Opioid Desomorphin ist ein nicht verkehrsfähiges Betäubungsmittel im Sinne des BtMG. Die Pharmaindustrie produziert kein Desomorphin. Durch die illegale Herstellung über Codein (aus codeinhaltigen Arzneimitteln), Jod und rotem Phosphor ist das Endprodukt mit stark toxischen Nebenprodukten angereichert. Diese Nebenprodukte sind für die nach Injektion auftretenden Haut- und Gewebeschäden verantwortlich. Desomorphin ist als billiger Heroinersatz in der russischen Föderation weit verbreitet und stellt dort ein zunehmendes Problem dar.

2.7 Schmuggel von BtM durch polnische Staatsangehörige

Im August 2011 registrierte das LKA NRW einen Anstieg von Schmuggelfällen, in denen polnische Tatverdächtige größere Mengen BtM - überwiegend Marihuana und Amphetamin - aus den Niederlanden über Deutschland nach Polen transportieren wollten. Die meisten Aufgriffe erfolgten durch Dienststellen des Zolls. Eine Recherche in der Falldatei Rauschgift ergab für die Kalenderjahre 2003 bis 2009 lediglich einen Fall. 2010 war ein Anstieg auf acht Fälle zu verzeichnen. 2011 stiegen die Fälle dann sprunghaft auf 41 an. Dieser Anstieg korreliert auch mit dem Anstieg der polnischen Tatverdächtigen um 49,3 %²⁷.

Nach ersten Feststellungen Anfang 2012 dürfte sich die Entwicklung fortsetzen. Das LKA NRW leitete eine Sonderauswertung ein, die 2012 gemeinsam mit dem Zollkriminalamt fortgeführt wird, um mögliche (OK-)Strukturen zu erkennen und Vorsorge für die Verhinderung künftiger Schmuggelfahrten treffen zu können.

2.8 Handreichung „K.O.-Mittel“²⁸ für Beratungsstellen

Frauenberatungsstellen und andere Hilfeeinrichtungen berichteten über einen steigenden Beratungsbedarf für Menschen, die befürchten, dass ihnen sogenannte „K.O.-Mittel“ verabreicht worden sind. Insoweit besteht ein hohes Informationsbedürfnis zu „K.O.-Mitteln“. Konkrete Fallzahlen liegen jedoch nicht vor, weil Betroffene oft keine Anzeige erstatten oder nicht (rechtzeitig) zum Arzt oder ins Krankenhaus gehen. Spuren werden nicht gesichert und Analysen können nicht (mehr zeitgerecht) vorgenommen werden.

Das LKA NRW hat „Informationen und Hinweise zu K.O.-Mitteln – eine Handreichung für Beratungsstellen“ in Abstimmung mit dem Institut für Rechtsmedizin Düsseldorf sowie der Landesarbeitsgemeinschaft autonomer Frauennotrufe NRW erstellt. Die Informationsschrift zielt aus polizeilicher Sicht vor allem darauf ab, die Beweisführung bei Verdachtsfällen zu verbessern. Beratungseinrichtungen sind oftmals erste Ansprechstellen möglicher Opfer und können die zeit- und sachgerechte Beweissicherung fördern.

Die Verteilung der Informationsschrift erfolgt im zweiten Quartal 2012.

3 Fazit

Die erfasste Rauschgiftkriminalität in NRW stieg 2011 zwar erstmals seit 2007 wieder leicht an, zeigt im 10-Jahres-Vergleich aber eine leicht fallende Tendenz. Mittelfristig ist mit einer Stagnation zu rechnen.

Steigende Fall- und Tatverdächtigenzahlen bei Delikten mit Amphetaminen und erneut sinkende bei Delikten mit Heroin belegen den langjährigen Trend zu leistungssteigernden und aufputschenden Drogen. Kontinuierlich sinkende Tatverdächtigenzahlen bei jungen Cannabiskonsumenten seit vier Jahren deuten auf ein erhöhtes Problembewusstsein für illegale Drogen in dieser Altersgruppe hin. Stark gesunkene

²⁶ Siehe auch <http://intrapol.polizei.nrw.de/Kriminalitaet/Praevention/Drogen/Seiten/Hinweise%20zur%20Droge%20Krokodil.aspx>

²⁷ Siehe Tab. 26.

²⁸ Stoffe, die Opfer betäuben oder willenlos machen, um an ihnen oder zu ihrem Nachteil Straftaten zu begehen.

Zahlen bei den Rauschgifttoten unterstreichen die Wirkung, aber auch Notwendigkeit der Hilfsangebote für Drogenabhängige.

4 Anlagen

4.1 Fallbeispiele

Brokkoli mit Gehalt

Im Oktober 2011 orderte eine Lebensmittelfirma aus Würselen über eine Hamburger Reederei einen Container mit 20 890 kg Brokkoli in Ecuador. Er sollte per Schiff nach Antwerpen und anschließend auf dem Landweg zum Empfänger nach Würselen gebracht werden. Da der Auftraggeber die Ware jedoch schneller benötigte, wurde der Container auf ein anderes Schiff nach Rotterdam statt Antwerpen verladen. Beim Entladen des Containers wurden griffbereit hinter der Containertüre und vor den Brokkolikartons drei mit Kokain (90 kg) gefüllte Reisetaschen festgestellt. Diese waren nach den Ermittlungen bereits in Ecuador im Container deponiert worden und sollten vermutlich in Antwerpen entnommen werden. Die Änderung der Reiseroute verhinderte wie in vergleichbaren Fällen den Zugriff der Täter auf die Ladung.

Schlechter Tausch: 21 kg „Spice“ gegen 9 Jahre Gefängnis

Im September 2011 reiste ein 47-jähriger Deutscher aus Berlin mit seinem Wohnmobil am Grenzübergang Emmerich in das Bundesgebiet ein. Die Polizei fand bei der Kontrolle im Dachaufbau seines Fahrzeugs ca. 21 kg einer grünen, getrockneten Pflanzensubstanz. Die Substanz war in 40 luftdicht verschweißten Folienbeuteln verpackt. Der Kurier behauptete, die Beutel in Amsterdam von einer unbekannt Person zum Transport nach Istanbul bekommen haben.

Die Analyse ergab mit JWH-018, JWH-081 und Fluormethcathinon kontaminiertes Damianakraut²⁹. Die aufgefundene Menge hätte für etwa 390 000 Konsumeinheiten ausgereicht. Der Kurier wurde zu neun Jahren Haft verurteilt. Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig.

Base im Sauerland

Das Zollfahndungsamt Essen hob im Januar 2011 in einer Gewerbehalle in Neuenrade (Sauerland) ein professionelles Amphetaminlabor aus. Zum Zeitpunkt der Kontrolle führten ein 39-jähriger Niederländer und zwei 67 bzw. 58 Jahre alte Deutsche gerade den Syntheseprozess für Amphetamin durch. Nach weiteren Syntheseschritten hätten sie aus 25 Litern Amphetaminrohbase 100 bis 150 kg Amphetamin für den Straßenverkauf erhalten.

²⁹ Damiana (*Turnera diffusa*) gehört zur Gattung der Safranmalven. Ihr natürliches Verbreitungsgebiet reicht vom südlichen Nordamerika bis nach Argentinien. Bekannt ist diese Art vor allem wegen der ihr zugeschriebenen Wirkung als natürliches Aphrodisiakum, weswegen sie mitunter als Rauschmittel verwendet wird.

4.2 Tabellen/Grafiken

Abb. 1: Rauschgiftkriminalität 2002 bis 2011 (s. Anmerkungen zu Nr. 1.1 zu PKS-Erfassungen des Zolls)

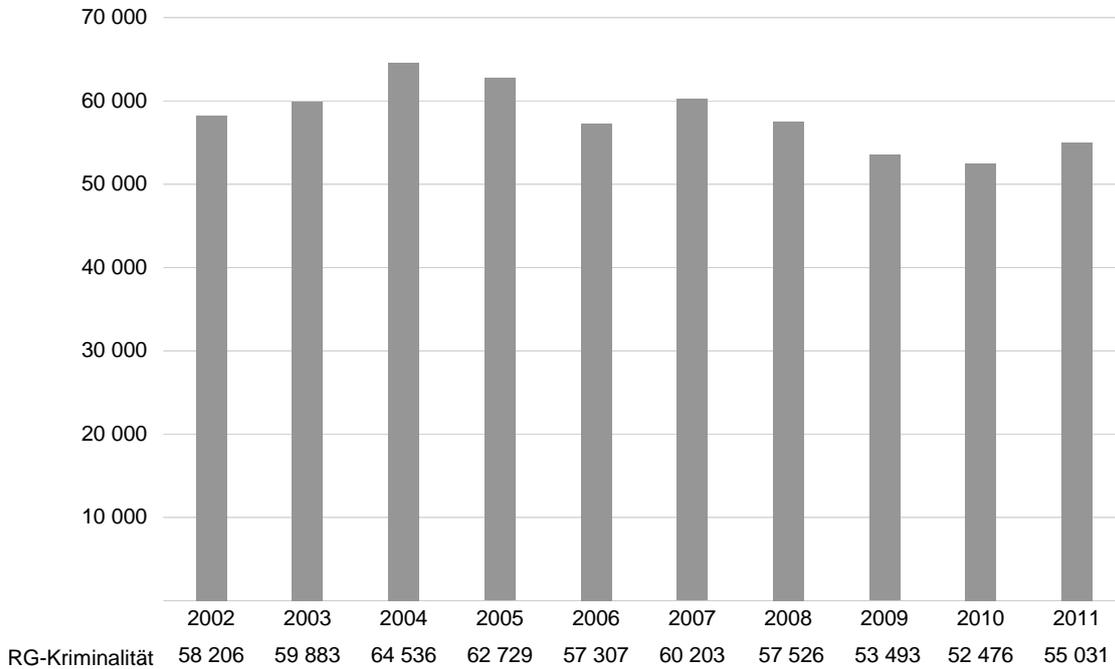


Abb. 2: Fallzahlen NRW Polizei und Zoll 2009-2011

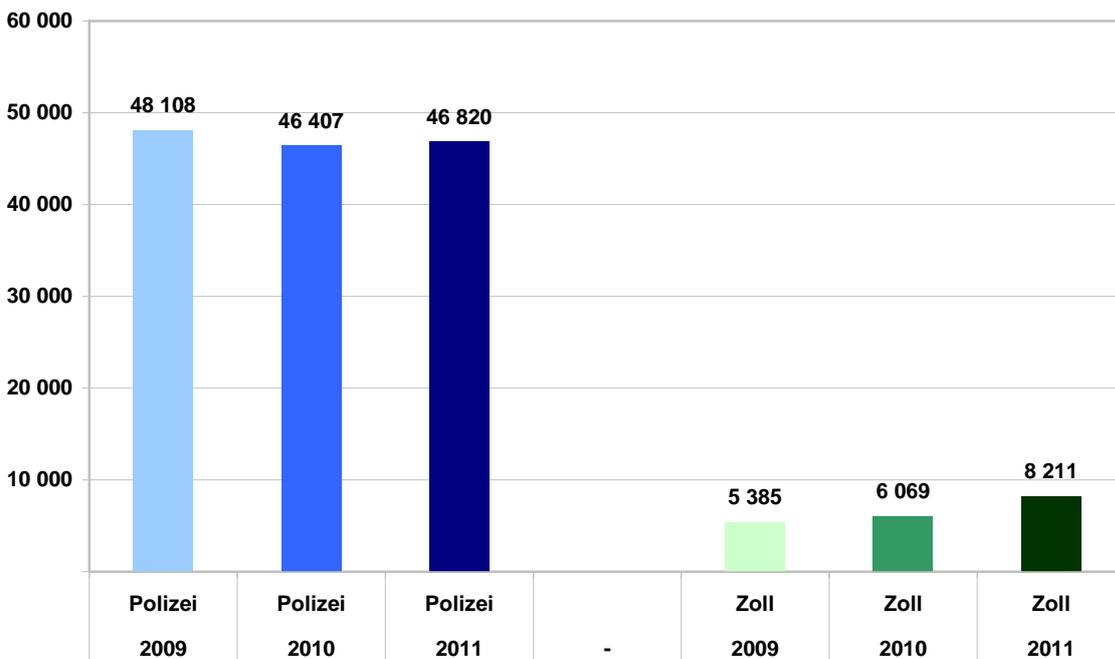


Abb. 3: Tatverdächtige Rauschgiftkriminalität NRW 2002 bis 2011

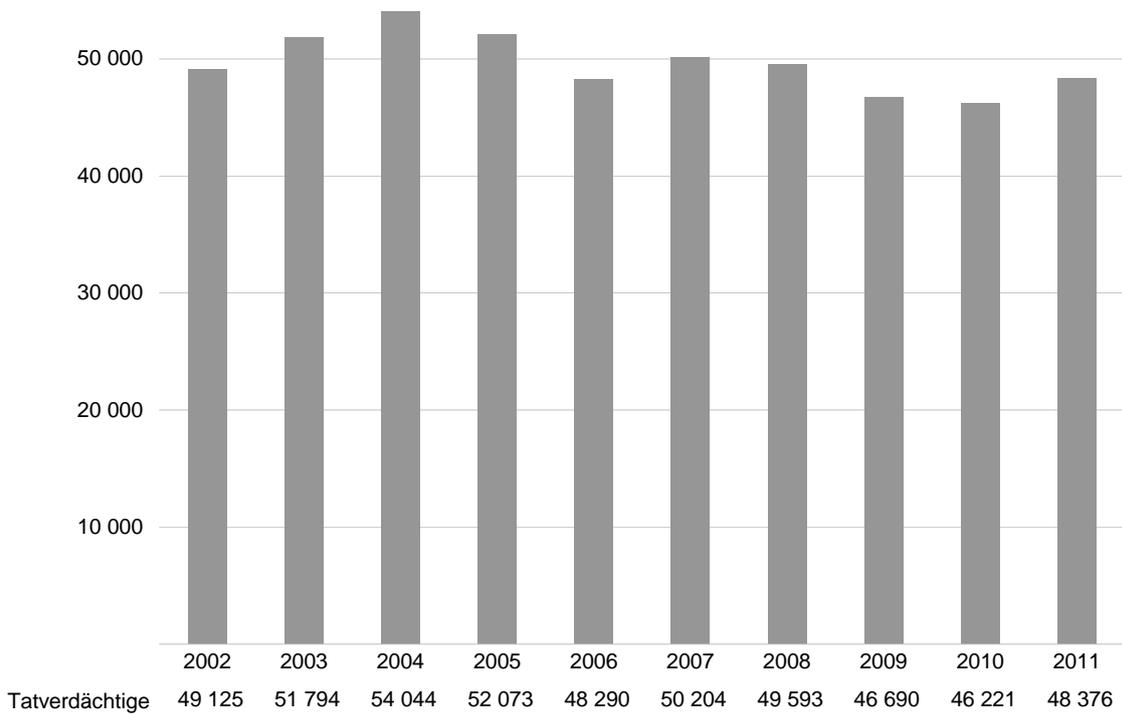


Abb. 4: Tatverdächtige NRW Polizei und Zoll 2009-2011

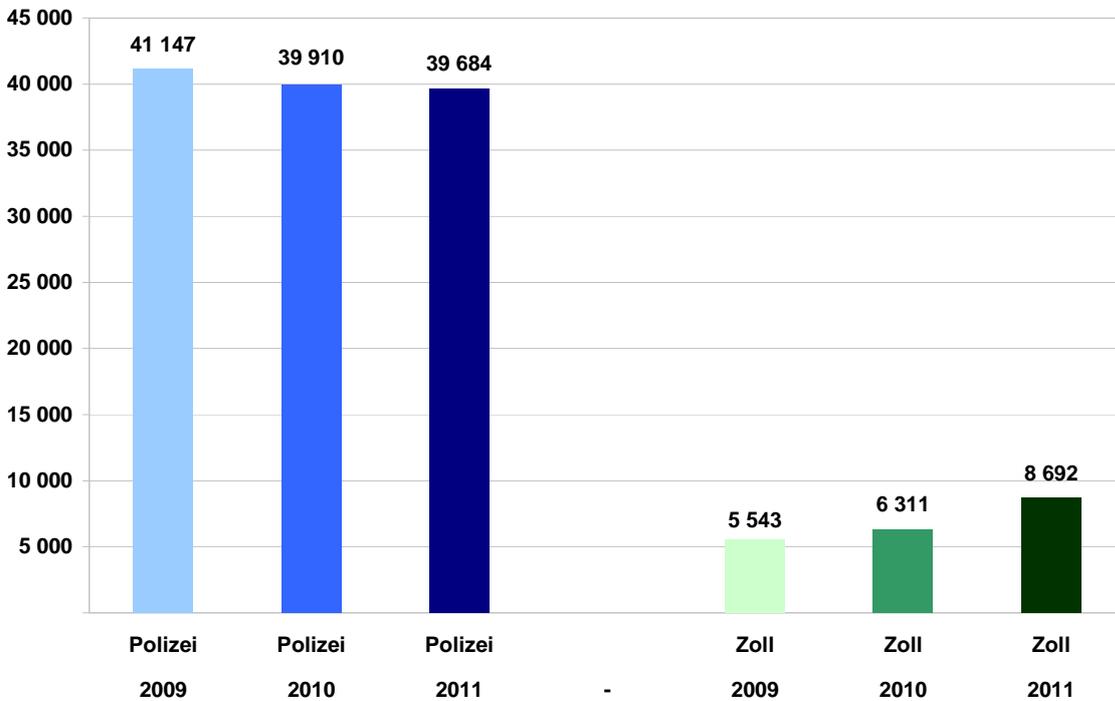


Abb. 5: Rauschgifttote NRW 2002 bis 2011

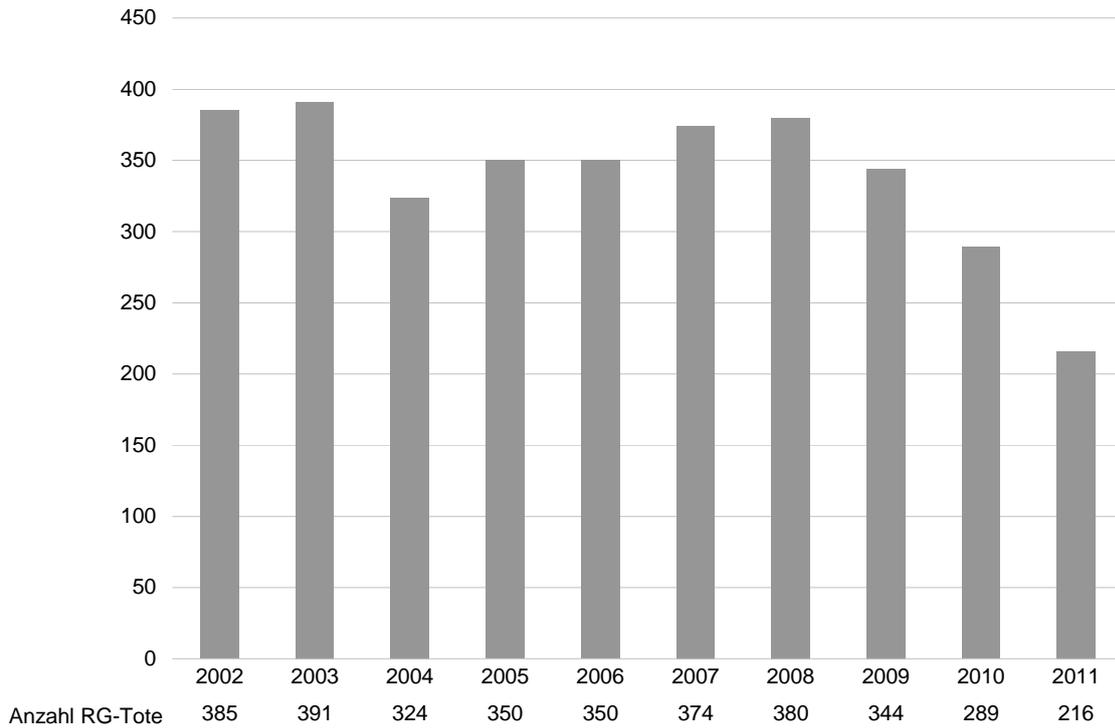
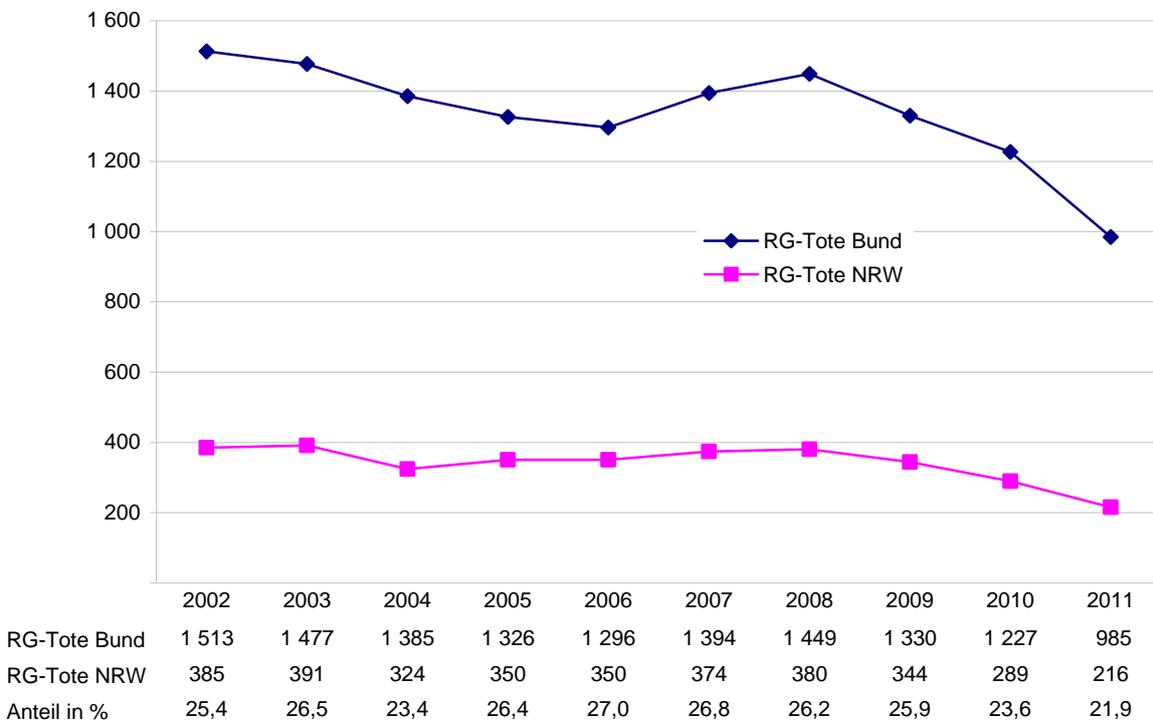


Abb. 6: Rauschgifttote NRW und Bund 2002 bis 2011



Tab. 1: Fallzahlen Rauschgiftkriminalität NRW (Polizei + Zoll)

- Fallfassung -	bekanntgewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme	
	2010	2011		%
Rauschgiftkriminalität (einschl. direkte Beschaffungskriminalität)	52 476	55 031	2 555	4,87
Rauschgiftdelikte (BtMG vom 28.07.1981)	51 993	54 465	2 472	4,75
Allgemeine Verstöße gem. § 29 BtMG (soweit nicht unter sonstige Verstöße gg. BtMG zu erfassen)	32 452	33 649	1 197	3,69
davon: - mit Heroin	4 255	3 512	- 743	- 17,46
- mit Kokain einschl. Crack	1 601	1 595	- 6	- 0,37
- mit LSD	32	36	4	12,50
- mit Amphetamin (Pulver / flüssig)*	5 629	6 355	726	12,90
- mit Amphetamin ("Ecstasy")**	347	409	62	17,87
- mit Cannabis und Zubereitungen	19 484	20 562	1 078	5,53
- mit sonstigen BtM	1 104	1 180	76	6,88
Illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften gem. § 29 BtMG	15 965	17 335	1 370	8,58
davon: - mit/von Heroin	1 529	1 278	- 251	- 16,42
- mit/von Kokain einschl. Crack	775	792	17	2,19
- mit/von LSD	7	10	3	42,86
- mit/von Amphetamin (Pulver / flüssig)*	1 433	1 493	60	4,19
- mit/von Amphetamin ("Ecstasy")**	151	168	17	11,26
- mit/von Cannabis und Zubereitungen	11 535	13 018	1 483	12,86
- mit/von sonstigen BtM	535	576	41	7,66
Illegale Einfuhr von BtM (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG)	813	837	24	2,95
davon: - von Heroin	269	242	- 27	- 10,04
- von Kokain einschl. Crack	131	126	- 5	- 3,82
- von LSD				
- von Amphetamin (Pulver / flüssig)*	84	84		0,00
- von Amphetamin ("Ecstasy")**	11	14	3	27,27
- von Cannabis und Zubereitungen	298	337	39	13,09
- von sonstigen BtM	20	34	14	70,00
Sonstige Verstöße gegen das BtMG	2 763	2 644	- 119	- 4,31
davon:				
- Illegaler Anbau von BtM gem. § 29 Abs. 1. Nr. 1 BtMG	541	575	34	6,28
- BtM-Anbau, -Herstellung und -Handel als Mitglied einer Bande (§§ 30 Abs. 1 Nr. 1, 30a BtMG)	116	99	- 17	- 14,66
- Bereitstellung von Geldmitteln o. a. Vermögensgegenständen (§ 29 Abs. 1 Nr. 13 BtMG)	2	1	- 1	- 50,00
- Werbung für BtM (§ 29 Abs. 1 Nr. 8 BtMG)	2		- 2	- 100,00
- Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von BtM an Minderjährige (§ 29a Abs. 1 Nr. 1; § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG)	270	264	- 6	- 2,22
- Leichtfertige Verursachung des Todes eines Anderen durch Abgabe pp. von BtM (§ 30 Abs. 1 Nr. 3 BtMG)	1	1		0,00
- Illegale Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte (§ 29 Abs. 1 Nr. 6 BtMG)	10	4	- 6	- 60,00
- Illegale(r) Handel, Herstellung, Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von BtM gem. § 29a Abs. 1, Nr. 2 BtMG	1 821	1 700	- 121	- 6,64

* Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver oder flüssiger Form

** Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)

Tab. 2: Fallzahlen Rauschgiftkriminalität NRW - Zoll -

- Fallfassung -	bekanntgewordene Fälle Jahr		Zu- bzw. Abnahme	
	2010	2011		%
Rauschgiftkriminalität (einschl. direkte Beschaffungskriminalität)	6 069	8 211	2 142	35,29
Rauschgiftdelikte (BtMG vom 28.07.1981)	6 069	8 211	2 142	35,29
Allgemeine Verstöße gem. § 29 BtMG (soweit nicht unter sonstige Verstöße gg. BtMG zu erfassen)	96	224	128	133,33
davon: - mit Heroin	21	6	- 15	
- mit Kokain einschl. Crack	18	9	- 9	
- mit LSD				
- mit Amphetamin (Pulver / flüssig)*	29	11	- 18	- 62,07
- mit Amphetamin ("Ecstasy")**		1	1	
- mit Cannabis und Zubereitungen	25	190	165	660,00
- mit sonstigen BtM	3	7	4	133,33
Illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften gem. § 29 BtMG	5 748	7 704	1 956	34,03
davon: - mit/von Heroin	8	53	45	562,50
- mit/von Kokain einschl. Crack	6	12	6	
- mit/von LSD				
- mit/von Amphetamin (Pulver / flüssig)*	8	5	- 3	
- mit/von Amphetamin ("Ecstasy")**	7	9	2	
- mit/von Cannabis und Zubereitungen	5 705	7 586	1 881	32,97
- mit/von sonstigen BtM	14	39	25	178,57
Illegale Einfuhr von BtM (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG)	216	271	55	25,46
davon: - von Heroin	110	121	11	10,00
- von Kokain einschl. Crack	33	31	- 2	- 6,06
- von LSD				
- von Amphetamin (Pulver / flüssig)*	5	7	2	
- von Amphetamin ("Ecstasy")**	2	6	4	
- von Cannabis und Zubereitungen	63	97	34	53,97
- von sonstigen BtM	3	9	6	
Sonstige Verstöße gegen das BtMG	9	12	3	
davon:				
- Illegaler Anbau von BtM gem. § 29 Abs. 1. Nr. 1 BtMG	1		- 1	
- BtM-Anbau, -Herstellung und -Handel als Mitglied einer Bande (§§ 30 Abs. 1 Nr. 1, 30a BtMG)	2		- 2	
- Bereitstellung von Geldmitteln o. a. Vermögensgegenständen (§ 29 Abs. 1 Nr. 13 BtMG)				
- Werbung für BtM (§ 29 Abs. 1 Nr. 8 BtMG)				
- Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von BtM an Minderjährige (§ 29a Abs. 1 Nr. 1; § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG)				
- Leichtfertige Verursachung des Todes eines Anderen durch Abgabe pp. von BtM (§ 30 Abs. 1 Nr. 3 BtMG)				
- Illegale Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte (§ 29 Abs. 1 Nr. 6 BtMG)				
- Illegale(r) Handel, Herstellung, Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von BtM gem. § 29a Abs. 1, Nr. 2 BtMG	6	12	6	

* Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver oder flüssiger Form

** Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)

Tab. 3: Rauschgiftdelikte NRW 10-Jahres-Übersicht

Schl.-zahl	Delikte	2002	2003	2004	2005	2006	2 007	2008	2009	2010	2011
73..	Rauschgiftdelikte -BtMG- (soweit nicht bereits mit anderer Schlüsselzahl erfasst)	57 457	59 303	63 802	62 178	56 725	59 471	56 761	52 723	51 993	54 465
731.	Allgemeine Verstöße gem. § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen) davon:	33 892	35 678	38 711	37 302	33 740	34 767	35 363	33 843	32 452	33 649
	731100 - mit Heroin	7 346	6 715	6 218	5 904	5 350	5 602	5 290	4 794	4 255	3 512
	731200 - mit Kokain (einschl. Crack)	2 343	2 345	2 186	2 142	2 174	2 200	2 083	2 342	1 601	1 595
	731300 - mit LSD	48	38	44	44	22	38	26	32	32	36
	731400 - mit Amphetamin	2 100	2 376	3 012	3 426	4 332	5 097	5 892	5 408	5 629	6 355
	731500 - mit Amphetamin- derivaten ("Ecstasy")	1 545	1 120	1 235	1 078	858	831	746	473	347	409
	731800 - mit Cannabis und Zubereitungen	19 226	20 432	24 762	23 823	20 045	19 776	20 169	19 672	19 484	20 562
	731900 - mit sonstigen BtM	1 284	2 652	1 254	885	959	1 223	1 157	1 122	1 104	1 180
732.	Illegaler Handel mit und Schmuggel von Rausch- giften gem. § 29 BtMG davon:	19 740	20 444	22 229	22 482	20 625	21 992	18 261	15 700	15 965	17 335
	732100 - mit/von Heroin	4 238	3 076	3 117	3 001	2 260	2 260	2 027	1 653	1 529	1 278
	732200 - mit/von Kokain (einschl. Crack)	1 896	1 976	1 648	1 467	1 308	1 235	1 141	1 010	775	792
	732300 - mit/von LSD	45	27	16	28	18	33	14	15	7	10
	732400 - mit/von Amphetamin	1 148	1 093	1 178	1 396	1 582	1 774	1 825	1 557	1 433	1 493
	732500 - mit/von Amphetamin- derivaten ("Ecstasy")	1 319	819	743	611	454	369	387	244	151	168
	732800 - mit/von Cannabis und Zubereitungen	10 759	13 059	15 051	15 562	14 488	15 880	12 297	10 595	11 535	13 018
	732900 - mit/von sonstigen BtM	335	394	476	417	515	441	570	626	535	576
733.	Illegale Einfuhr von BtM gem. § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG davon:	2 996	2 329	1 802	1 346	1 291	1 348	784	803	813	837
	733100 - von Heroin	547	459	377	276	280	236	200	251	269	242
	733200 - von Kokain (einschl. Crack)	236	266	220	184	192	128	135	130	131	126
	733300 - von LSD	3	1	5	5	2					
	733400 - von Amphetamin	125	85	107	71	77	101	59	42	84	84
	733500 - von Amphetamin- derivaten ("Ecstasy")	111	70	51	23	35	20	11	15	11	14
	733800 - von Cannabis und Zubereitungen	1 926	1 401	996	743	631	817	345	339	298	337
	733900 - von sonstigen BtM	48	47	46	44	44	46	34	26	20	34
734.	Sonstige Verstöße gegen das BtMG	829	852	1 060	1 048	1 069	1 364	2 353	2 377	2 763	2 644

Tab. 4: Deliktzahlen Rauschgiftkriminalität NRW, Regierungsbezirke und KPB 2010 - 2011

Bereich		Bevölkerung NRW Stand: 31.12.2010	Deliktzahlen Rauschgiftkriminalität		Straftaten-Häufigkeitszahl		Zu-/Abnahme %
			2010	2011	2010	2011	
Land	Nordrhein-Westfalen	17 845 154	52 476	55 031	294	308	+ 5,03
RB	Arnsberg	3 658 011	9 485	10 074	258	275	+ 6,73
RB	Detmold	2 038 323	3 871	3 683	189	181	- 4,63
RB	Düsseldorf	5 161 782	19 421	19 611	375	380	+ 1,19
RB	Köln	4 392 747	13 519	14 614	308	333	+ 7,86
RB	Münster	2 594 291	6 123	7 001	236	270	+ 14,49
KPB	Aachen	565 714	2 646	3 030	467	536	+ 14,64
KPB	Bielefeld	323 270	959	941	297	291	- 1,93
KPB	Bochum	637 732	1 681	1 998	262	313	+ 19,38
KPB	Bonn	552 284	1 693	1 505	309	273	- 11,94
KPB	Dortmund	667 974	2 083	2 516	311	377	+ 20,99
KPB	Düsseldorf	588 735	3 138	3 122	535	530	- 0,94
KPB	Duisburg	489 559	1 273	1 267	259	259	+ 0,01
KPB	Essen	741 979	1 583	1 523	213	205	- 3,56
KPB	Gelsenkirchen	257 981	747	616	288	239	- 16,97
KPB	Hagen	188 529	561	625	295	332	+ 12,35
KPB	Hamm	181 783	721	678	397	373	- 5,99
KPB	Köln	1 167 891	5 044	5 845	435	500	+ 14,97
KPB	Krefeld	235 076	833	832	354	354	+ 0,02
KPB	Mönchengladbach	257 993	744	819	288	317	+ 10,19
KPB	Münster	279 803	793	883	288	316	+ 9,65
KPB	Oberhausen	212 945	1 147	1 202	536	564	+ 5,33
KPB	Recklinghausen	745 588	1 435	1 591	191	213	+ 11,49
KPB	Wuppertal	620 211	1 446	1 391	232	224	- 3,30
KPB	Borken	369 633	1 705	2 498	461	676	+ 46,52
KPB	Coesfeld	219 784	279	206	127	94	- 26,00
KPB	Düren	267 712	540	469	201	175	- 12,85
KPB	Ennepe-Ruhr-Kreis	233 342	392	414	167	177	+ 6,42
KPB	Euskirchen	190 962	263	295	137	154	+ 12,83
KPB	Gütersloh	353 766	676	575	191	163	- 15,00
KPB	Heinsberg	254 936	476	462	187	181	- 2,86
KPB	Herford	249 020	445	382	178	153	- 13,73
KPB	Hochsauerlandkreis	267 601	427	449	158	168	+ 6,07
KPB	Höxter	147 140	131	159	88	108	+ 22,47
KPB	Kleve	307 807	2 726	2 788	885	906	+ 2,37
KPB	Lippe	351 158	449	439	127	125	- 1,71
KPB	Märkischer Kreis	430 965	1 262	1 231	291	286	- 1,76
KPB	Mettmann	495 155	967	879	195	178	- 8,86
KPB	Minden-Lübbecke	314 153	455	563	144	179	+ 24,38
KPB	Oberbergischer Kreis	280 840	389	456	138	162	+ 17,97
KPB	Olpe	138 961	255	205	183	148	- 19,20
KPB	Paderborn	299 816	756	624	253	208	- 17,66
KPB	Rhein.-Berg. Kreis	276 927	400	334	144	121	- 16,41
KPB	Rhein-Erft-Kreis	464 130	1 436	1 545	309	333	+ 7,56
KPB	Rhein-Kreis Neuss	443 286	1 201	1 411	271	318	+ 17,44
KPB	Rhein-Sieg-Kreis	371 351	632	673	170	181	+ 6,44
KPB	Siegen-Wittgenstein	282 681	544	566	191	200	+ 4,68
KPB	Soest	304 167	792	795	260	261	+ 0,69
KPB	Steinfurt	443 357	708	738	160	166	+ 4,30
KPB	Unna	324 276	767	597	235	184	- 21,68
KPB	Viersen	300 417	3 269	3 408	1083	1134	+ 4,73
KPB	Warendorf	278 145	456	469	163	169	+ 3,17
KPB	Wesel	468 619	1 094	969	233	207	- 11,10

Tab. 5: Regionale Verteilung NRW - Delikt 730000 (alle Rauschgiftdelikte)

	2010			2011			Zu-/Abnahme		
	bekannt gew. Fälle	aufgekl. Fälle	AQ	bekannt gew. Fälle	aufgekl. Fälle	AQ	bekannt n	gew. Fälle %	aufgekl. Fälle
RB Arnsberg	9 397	8 726	92,86	10 000	9 257	92,57	+ 603	+ 6,42	+ 531
RB Detmold	3 816	3 613	94,68	3 583	3 384	94,45	- 233	- 6,11	- 229
RB Düsseldorf	19 253	17 834	92,63	19 450	18 215	93,65	+ 197	+ 1,02	+ 381
RB Köln	13 391	12 595	94,06	14 441	13 326	92,28	+ 1 050	+ 7,84	+ 731
RB Münster	6 079	5 679	93,42	6 944	6 527	93,99	+ 865	+ 14,23	+ 848
KPB Aachen	2 633	2 492	94,64	3 023	2 878	95,20	+ 390	+ 14,81	+ 386
KPB Bielefeld	951	883	92,85	902	828	91,80	- 49	- 5,15	- 55
KPB Bochum	1 658	1 561	94,15	1 970	1 859	94,37	+ 312	+ 18,82	+ 298
KPB Bonn	1 680	1 585	94,35	1 485	1 375	92,59	- 195	- 11,61	- 210
KPB Dortmund	2 068	1 845	89,22	2 501	2 263	90,48	+ 433	+ 20,94	+ 418
KPB Düsseldorf	3 099	2 836	91,51	3 088	2 806	90,87	- 11	- 0,35	- 30
KPB Duisburg	1 244	1 135	91,24	1 256	1 149	91,48	+ 12	+ 0,96	+ 14
KPB Essen	1 547	1 302	84,16	1 490	1 479	99,26	- 57	- 3,68	+ 177
KPB Gelsenkirchen	739	675	91,34	610	578	94,75	- 129	- 17,46	- 97
KPB Hagen	558	514	92,11	622	580	93,25	+ 64	+ 11,47	+ 66
KPB Hamm	719	680	94,58	676	627	92,75	- 43	- 5,98	- 53
KPB Köln	4 966	4 617	92,97	5 770	5 170	89,60	+ 804	+ 16,19	+ 553
KPB Krefeld	824	781	94,78	824	780	94,66	-	-	- 1
KPB Mönchengladbach	741	703	94,87	815	783	96,07	+ 74	+ 9,99	+ 80
KPB Münster	784	744	94,90	867	824	95,04	+ 83	+ 10,59	+ 80
KPB Oberhausen	1 142	1 103	96,58	1 197	1 165	97,33	+ 55	+ 4,82	+ 62
KPB Recklinghausen	1 418	1 224	86,32	1 575	1 376	87,37	+ 157	+ 11,07	+ 152
KPB Wuppertal	1 431	1 332	93,08	1 382	1 257	90,96	- 49	- 3,42	- 75
KPB Borken	1 703	1 658	97,36	2 491	2 407	96,63	+ 788	+ 46,27	+ 749
KPB Coesfeld	277	258	93,14	204	192	94,12	- 73	- 26,35	- 66
KPB Düren	538	505	93,87	450	416	92,44	- 88	- 16,36	- 89
KPB Ennepe-Ruhr-Kreis	382	361	94,50	410	383	93,41	+ 28	+ 7,33	+ 22
KPB Euskirchen	258	245	94,96	291	277	95,19	+ 33	+ 12,79	+ 32
KPB Gütersloh	668	640	95,81	575	557	96,87	- 93	- 13,92	- 83
KPB Heinsberg	475	458	96,42	462	443	95,89	- 13	- 2,74	- 15
KPB Herford	439	412	93,85	375	346	92,27	- 64	- 14,58	- 66
KPB Hochsauerlandkreis	424	401	94,58	447	429	95,97	+ 23	+ 5,42	+ 28
KPB Höxter	130	120	92,31	157	149	94,90	+ 27	+ 20,77	+ 29
KPB Kleve	2 723	2 539	93,24	2 783	2 570	92,35	+ 60	+ 2,20	+ 31
KPB Lippe	429	425	99,07	415	408	98,31	- 14	- 3,26	- 17
KPB Märkischer Kreis	1 259	1 183	93,96	1 226	1 173	95,68	- 33	- 2,62	- 10
KPB Mettmann	959	891	92,91	871	824	94,60	- 88	- 9,18	- 67
KPB Minden-Lübbecke	449	439	97,77	547	534	97,62	+ 98	+ 21,83	+ 95
KPB Oberbergischer Kreis	389	371	95,37	450	428	95,11	+ 61	+ 15,68	+ 57
KPB Olpe	251	244	97,21	205	198	96,59	- 46	- 18,33	- 46
KPB Paderborn	750	694	92,53	612	562	91,83	- 138	- 18,40	- 132
KPB Rhein.-Berg. Kreis	390	376	96,41	321	294	91,59	- 69	- 17,69	- 82
KPB Rhein-Erft-Kreis	1 433	1 364	95,18	1 524	1 463	96,00	+ 91	+ 6,35	+ 99
KPB Rhein-Kreis Neuss	1 190	1 133	95,21	1 375	1 331	96,80	+ 185	+ 15,55	+ 198
KPB Rhein-Sieg-Kreis	629	582	92,53	665	582	87,52	+ 36	+ 5,72	-
KPB Siegen-Wittgenstein	537	521	97,02	561	516	91,98	+ 24	+ 4,47	- 5
KPB Soest	785	726	92,48	787	677	86,02	+ 2	+ 0,25	- 49
KPB Steinfurt	703	675	96,02	732	702	95,90	+ 29	+ 4,13	+ 27
KPB Unna	756	690	91,27	595	552	92,77	- 161	- 21,30	- 138
KPB Viersen	3 267	3 042	93,11	3 406	3 188	93,60	+ 139	+ 4,25	+ 146
KPB Warendorf	455	445	97,80	465	448	96,34	+ 10	+ 2,20	+ 3
KPB Wesel	1 086	1 037	95,49	963	883	91,69	- 123	- 11,33	- 154

Tab. 6: Regionale Verteilung NRW - Delikt 731000 (allgemeine Verstöße)

	2010			2011			Zu-/Abnahme		
	bekannt gew. Fälle	aufgekl. Fälle	AQ	bekannt gew. Fälle	aufgekl. Fälle	AQ	bekannt n	gew. Fälle %	aufgekl. Fälle
RB Arnsberg	6 944	6 512	93,78	7 567	7 087	93,66	+ 623	+ 8,97	+ 575
RB Detmold	2 553	2 423	94,91	2 496	2 384	95,51	- 57	- 2,23	- 39
RB Düsseldorf	10 453	9 739	93,17	10 448	9 915	94,90	- 5	- 0,05	+ 176
RB Köln	9 304	8 842	95,03	9 941	9 328	93,83	+ 637	+ 6,85	+ 486
RB Münster	3 178	2 972	93,52	3 177	2 999	94,40	- 1	- 0,03	+ 27
KPB Aachen	965	898	93,06	946	867	91,65	- 19	- 1,97	- 31
KPB Bielefeld	669	629	94,02	629	589	93,64	- 40	- 5,98	- 40
KPB Bochum	1 263	1 211	95,88	1 555	1 492	95,95	+ 292	+ 23,12	+ 281
KPB Bonn	1 289	1 235	95,81	1 187	1 131	95,28	- 102	- 7,91	- 104
KPB Dortmund	1 563	1 401	89,64	1 924	1 753	91,11	+ 361	+ 23,10	+ 352
KPB Düsseldorf	2 292	2 170	94,68	2 332	2 177	93,35	+ 40	+ 1,75	+ 7
KPB Duisburg	814	761	93,49	851	792	93,07	+ 37	+ 4,55	+ 31
KPB Essen	1 150	944	82,09	928	953	102,69	- 222	- 19,30	+ 9
KPB Gelsenkirchen	528	494	93,56	473	455	96,19	- 55	- 10,42	- 39
KPB Hagen	413	380	92,01	480	451	93,96	+ 67	+ 16,22	+ 71
KPB Hamm	567	534	94,18	508	473	93,11	- 59	- 10,41	- 61
KPB Köln	4 032	3 825	94,87	4 676	4 385	93,78	+ 644	+ 15,97	+ 560
KPB Krefeld	624	596	95,51	638	610	95,61	+ 14	+ 2,24	+ 14
KPB Mönchengladbach	514	485	94,36	538	514	95,54	+ 24	+ 4,67	+ 29
KPB Münster	549	529	96,36	589	563	95,59	+ 40	+ 7,29	+ 34
KPB Oberhausen	806	773	95,91	943	916	97,14	+ 137	+ 17,00	+ 143
KPB Recklinghausen	772	683	88,47	843	757	89,80	+ 71	+ 9,20	+ 74
KPB Wuppertal	1 146	1 070	93,37	1 123	1 026	91,36	- 23	- 2,01	- 44
KPB Borken	449	429	95,55	374	367	98,13	- 75	- 16,70	- 62
KPB Coesfeld	182	167	91,76	137	126	91,97	- 45	- 24,73	- 41
KPB Düren	413	392	94,92	336	308	91,67	- 77	- 18,64	- 84
KPB Ennepe-Ruhr-Kreis	278	268	96,40	283	267	94,35	+ 5	+ 1,80	- 1
KPB Euskirchen	172	162	94,19	191	185	96,86	+ 19	+ 11,05	+ 23
KPB Gütersloh	521	499	95,78	426	412	96,71	- 95	- 18,23	- 87
KPB Heinsberg	312	298	95,51	275	261	94,91	- 37	- 11,86	- 37
KPB Herford	323	305	94,43	262	242	92,37	- 61	- 18,89	- 63
KPB Hochsauerlandkreis	287	275	95,82	360	348	96,67	+ 73	+ 25,44	+ 73
KPB Höxter	99	89	89,90	141	134	95,04	+ 42	+ 42,42	+ 45
KPB Kleve	354	338	95,48	463	436	94,17	+ 109	+ 30,79	+ 98
KPB Lippe	238	236	99,16	293	287	97,95	+ 55	+ 23,11	+ 51
KPB Märkischer Kreis	933	889	95,28	969	937	96,70	+ 36	+ 3,86	+ 48
KPB Mettmann	775	725	93,55	711	676	95,08	- 64	- 8,26	- 49
KPB Minden-Lübbecke	272	269	98,90	352	347	98,58	+ 80	+ 29,41	+ 78
KPB Oberbergischer Kreis	297	289	97,31	353	338	95,75	+ 56	+ 18,86	+ 49
KPB Olpe	188	183	97,34	146	141	96,58	- 42	- 22,34	- 42
KPB Paderborn	431	396	91,88	393	373	94,91	- 38	- 8,82	- 23
KPB Rhein.-Berg. Kreis	310	302	97,42	265	245	92,45	- 45	- 14,52	- 57
KPB Rhein-Erft-Kreis	1 106	1 061	95,93	1 239	1 198	96,69	+ 133	+ 12,03	+ 137
KPB Rhein-Kreis Neuss	909	868	95,49	1 076	1 046	97,21	+ 167	+ 18,37	+ 178
KPB Rhein-Sieg-Kreis	408	380	93,14	473	410	86,68	+ 65	+ 15,93	+ 30
KPB Siegen-Wittgenstein	380	372	97,89	429	404	94,17	+ 49	+ 12,89	+ 32
KPB Soest	519	496	95,57	497	434	87,32	- 22	- 4,24	- 62
KPB Steinfurt	395	373	94,43	443	422	95,26	+ 48	+ 12,15	+ 49
KPB Unna	553	503	90,96	416	387	93,03	- 137	- 24,77	- 116
KPB Viersen	347	322	92,80	266	246	92,48	- 81	- 23,34	- 76
KPB Warendorf	303	297	98,02	318	309	97,17	+ 15	+ 4,95	+ 12
KPB Wesel	722	687	95,15	579	523	90,33	- 143	- 19,81	- 164

Tab. 7: Regionale Verteilung NRW - Delikt 732000 (Handel und Schmuggel)

	2010			2011			Zu-/Abnahme		
	bekannt gew. Fälle	aufgekl. Fälle	AQ	bekannt gew. Fälle	aufgekl. Fälle	AQ	bekannt n	gew. Fälle %	aufgekl. Fälle
RB Arnsberg	1 742	1 551	89,04	1 731	1 538	88,85	- 11	- 0,63	- 13
RB Detmold	888	843	94,93	705	657	93,19	- 183	- 20,61	- 186
RB Düsseldorf	7 733	7 099	91,80	8 049	7 402	91,96	+ 316	+ 4,09	+ 303
RB Köln	3 160	2 930	92,72	3 501	3 166	90,43	+ 341	+ 10,79	+ 236
RB Münster	2 422	2 264	93,48	3 334	3 127	93,79	+ 912	+ 37,65	+ 863
KPB Aachen	1 563	1 503	96,16	1 863	1 814	97,37	+ 300	+ 19,19	+ 311
KPB Bielefeld	222	198	89,19	196	172	87,76	- 26	- 11,71	- 26
KPB Bochum	289	255	88,24	292	258	88,36	+ 3	+ 1,04	+ 3
KPB Bonn	316	285	90,19	221	191	86,43	- 95	- 30,06	- 94
KPB Dortmund	325	278	85,54	413	362	87,65	+ 88	+ 27,08	+ 84
KPB Düsseldorf	684	557	81,43	622	508	81,67	- 62	- 9,06	- 49
KPB Duisburg	332	288	86,75	315	272	86,35	- 17	- 5,12	- 16
KPB Essen	317	284	89,59	494	460	93,12	+ 177	+ 55,84	+ 176
KPB Gelsenkirchen	116	92	79,31	100	90	90,00	- 16	- 13,79	- 2
KPB Hagen	120	109	90,83	103	94	91,26	- 17	- 14,17	- 15
KPB Hamm	116	111	95,69	134	126	94,03	+ 18	+ 15,52	+ 15
KPB Köln	585	493	84,27	745	537	72,08	+ 160	+ 27,35	+ 44
KPB Krefeld	162	148	91,36	146	130	89,04	- 16	- 9,88	- 18
KPB Mönchengladbach	192	185	96,35	204	198	97,06	+ 12	+ 6,25	+ 13
KPB Münster	204	187	91,67	237	225	94,94	+ 33	+ 16,18	+ 38
KPB Oberhausen	264	261	98,86	224	220	98,21	- 40	- 15,15	- 41
KPB Recklinghausen	507	418	82,45	574	474	82,58	+ 67	+ 13,21	+ 56
KPB Wuppertal	191	175	91,62	183	165	90,16	- 8	- 4,19	- 10
KPB Borken	1 182	1 161	98,22	2 016	1 940	96,23	+ 834	+ 70,56	+ 779
KPB Coesfeld	62	60	96,77	51	50	98,04	- 11	- 17,74	- 10
KPB Düren	89	83	93,26	71	68	95,77	- 18	- 20,22	- 15
KPB Ennepe-Ruhr-Kreis	73	64	87,67	62	56	90,32	- 11	- 15,07	- 8
KPB Euskirchen	58	57	98,28	57	51	89,47	- 1	- 1,72	- 6
KPB Gütersloh	83	80	96,39	97	94	96,91	+ 14	+ 16,87	+ 14
KPB Heinsberg	121	119	98,35	140	137	97,86	+ 19	+ 15,70	+ 18
KPB Herford	81	76	93,83	74	70	94,59	- 7	- 8,64	- 6
KPB Hochsauerlandkreis	85	77	90,59	59	57	96,61	- 26	- 30,59	- 20
KPB Höxter	24	24	100,00	7	7	100,00	- 17	- 70,83	- 17
KPB Kleve	2 177	2 018	92,70	2 156	1 976	91,65	- 21	- 0,96	- 42
KPB Lippe	136	134	98,53	59	59	100,00	- 77	- 56,62	- 75
KPB Märkischer Kreis	233	205	87,98	184	166	90,22	- 49	- 21,03	- 39
KPB Mettmann	137	124	90,51	127	118	92,91	- 10	- 7,30	- 6
KPB Minden-Lübbecke	150	147	98,00	141	137	97,16	- 9	- 6,00	- 10
KPB Oberbergischer Kreis	65	59	90,77	61	56	91,80	- 4	- 6,15	- 3
KPB Olpe	39	39	100,00	31	30	96,77	- 8	- 20,51	- 9
KPB Paderborn	192	184	95,83	131	118	90,08	- 61	- 31,77	- 66
KPB Rhein.-Berg. Kreis	56	53	94,64	34	31	91,18	- 22	- 39,29	- 22
KPB Rhein-Erft-Kreis	187	168	89,84	176	163	92,61	- 11	- 5,88	- 5
KPB Rhein-Kreis Neuss	216	204	94,44	236	225	95,34	+ 20	+ 9,26	+ 21
KPB Rhein-Sieg-Kreis	120	110	91,67	133	118	88,72	+ 13	+ 10,83	+ 8
KPB Siegen-Wittgenstein	100	93	93,00	79	61	77,22	- 21	- 21,00	- 32
KPB Soest	200	171	85,50	229	195	85,15	+ 29	+ 14,50	+ 24
KPB Steinfurt	226	222	98,23	248	242	97,58	+ 22	+ 9,73	+ 20
KPB Unna	162	149	91,98	145	133	91,72	- 17	- 10,49	- 16
KPB Viersen	2 764	2 570	92,98	3 046	2 853	93,66	+ 282	+ 10,20	+ 283
KPB Warendorf	125	124	99,20	108	106	98,15	- 17	- 13,60	- 18
KPB Wesel	297	285	95,96	296	277	93,58	- 1	- 0,34	- 8

Tab. 8: Regionale Verteilung NRW - Delikt 733000 (illegale Einfuhr nicht geringer Menge)

	2010			2011			Zu-/Abnahme		
	bekannt gew. Fälle	aufgekl.	AQ	bekannt gew. Fälle	aufgekl.	AQ	bekannt n	gew. Fälle %	aufgekl. Fälle
RB Arnsberg	61	60	98,36	67	56	83,58	+ 6	+ 9,84	- 4
RB Detmold	36	33	91,67	70	66	94,29	+ 34	+ 94,44	+ 33
RB Düsseldorf	440	428	97,27	304	297	97,70	- 136	- 30,91	- 131
RB Köln	140	113	80,71	261	229	87,74	+ 121	+ 86,43	+ 116
RB Münster	127	124	97,64	129	125	96,90	+ 2	+ 1,57	+ 1
KPB Aachen	34	27	79,41	128	125	97,66	+ 94	+ 276,47	+ 98
KPB Bielefeld	3	3	100,00	19	16	84,21	+ 16	+ 533,33	+ 13
KPB Bochum				10	5	50,00	+ 10		+ 5
KPB Bonn	9	8	88,89	4	4	100,00	- 5	- 55,56	- 4
KPB Dortmund	31	31	100,00	24	22	91,67	- 7	- 22,58	- 9
KPB Düsseldorf	19	18	94,74	21	20	95,24	+ 2	+ 10,53	+ 2
KPB Duisburg	25	21	84,00	16	15	93,75	- 9	- 36,00	- 6
KPB Essen	10	10	100,00	5	5	100,00	- 5	- 50,00	- 5
KPB Gelsenkirchen	13	13	100,00	4	3	75,00	- 9	- 69,23	- 10
KPB Hagen	3	3	100,00	2	2	100,00	- 1	- 33,33	- 1
KPB Hamm	7	6	85,71	4	3	75,00	- 3	- 42,86	- 3
KPB Köln	36	19	52,78	65	39	60,00	+ 29	+ 80,56	+ 20
KPB Krefeld	2	2	100,00	7	7	100,00	+ 5	+ 250,00	+ 5
KPB Mönchengladbach	15	15	100,00	34	33	97,06	+ 19	+ 126,67	+ 18
KPB Münster	6	6	100,00	18	17	94,44	+ 12	+ 200,00	+ 11
KPB Oberhausen	29	28	96,55	3	3	100,00	- 26	- 89,66	- 25
KPB Recklinghausen	20	19	95,00	25	23	92,00	+ 5	+ 25,00	+ 4
KPB Wuppertal	10	9	90,00	4	3	75,00	- 6	- 60,00	- 6
KPB Borken	40	38	95,00	65	65	100,00	+ 25	+ 62,50	+ 27
KPB Coesfeld	8	8	100,00	3	3	100,00	- 5	- 62,50	- 5
KPB Düren	6	6	100,00	8	8	100,00	+ 2	+ 33,33	+ 2
KPB Ennepe-Ruhr-Kreis				2	2	100,00	+ 2		+ 2
KPB Euskirchen	4	4	100,00	5	5	100,00	+ 1	+ 25,00	+ 1
KPB Gütersloh	8	8	100,00	17	17	100,00	+ 9	+ 112,50	+ 9
KPB Heinsberg	15	15	100,00	14	13	92,86	- 1	- 6,67	- 2
KPB Herford	4	3	75,00	5	5	100,00	+ 1	+ 25,00	+ 2
KPB Hochsauerlandkreis	5	5	100,00				- 5		- 5
KPB Höxter							-		-
KPB Kleve	155	152	98,06	136	134	98,53	- 19	- 12,26	- 18
KPB Lippe	3	3	100,00	8	8	100,00	+ 5	+ 166,67	+ 5
KPB Märkischer Kreis	4	4	100,00	5	5	100,00	+ 1	+ 25,00	+ 1
KPB Mettmann	10	9	90,00	3	3	100,00	- 7	- 70,00	- 6
KPB Minden-Lübbecke	7	6	85,71	14	15	107,14	+ 7	+ 100,00	+ 9
KPB Oberbergischer Kreis				2	2	100,00	+ 2		+ 2
KPB Olpe	1	1	100,00	7	6	85,71	+ 6	+ 600,00	+ 5
KPB Paderborn	11	10	90,91	7	5	71,43	- 4	- 36,36	- 5
KPB Rhein.-Berg. Kreis	1	1	100,00				- 1	- 100,00	- 1
KPB Rhein-Erft-Kreis	31	30	96,77	22	20	90,91	- 9	- 29,03	- 10
KPB Rhein-Kreis Neuss	14	14	100,00	4	4	100,00	- 10	- 71,43	- 10
KPB Rhein-Sieg-Kreis	4	3	75,00	13	13	100,00	+ 9	+ 225,00	+ 10
KPB Siegen-Wittgenstein	4	4	100,00	2	2	100,00	- 2	- 50,00	- 2
KPB Soest	2	2	100,00	8	7	87,50	+ 6	+ 100,00	+ 5
KPB Steinfurt	38	38	100,00	13	13	100,00	- 25	- 65,79	- 25
KPB Unna	4	4	100,00	3	2	66,67	- 1	- 25,00	- 2
KPB Viersen	138	137	99,28	52	51	98,08	- 86	- 62,32	- 86
KPB Warendorf	2	2	100,00	1	1	100,00	- 1	- 50,00	- 1
KPB Wesel	13	13	100,00	19	19	100,00	+ 6	+ 46,15	+ 6

Tab. 9: Regionale Verteilung - Delikt 734000 (sonstige Verstöße)

	2010			2011			Zu-/Abnahme		
	bekannt gew. Fälle	aufgekl. Fälle	AQ	bekannt gew. Fälle	aufgekl. Fälle	AQ	bekannt n	gew. Fälle %	aufgekl. Fälle
RB Arnsberg	650	603	92,77	635	576	90,71	- 15	- 2,31	- 27
RB Detmold	339	314	92,63	312	277	88,78	- 27	- 7,96	- 37
RB Düsseldorf	627	568	90,59	649	601	92,60	+ 22	+ 3,51	+ 33
RB Köln	787	710	90,22	738	603	81,71	- 49	- 6,23	- 107
RB Münster	352	319	90,63	304	276	90,79	- 48	- 13,64	- 43
KPB Aachen	71	64	90,14	86	72	83,72	+ 15	+ 21,13	+ 8
KPB Bielefeld	57	53	92,98	58	51	87,93	+ 1	+ 1,75	- 2
KPB Bochum	106	95	89,62	113	104	92,04	+ 7	+ 6,60	+ 9
KPB Bonn	66	57	86,36	73	49	67,12	+ 7	+ 10,61	- 8
KPB Dortmund	149	135	90,60	140	126	90,00	- 9	- 6,04	- 9
KPB Düsseldorf	104	91	87,50	113	101	89,38	+ 9	+ 8,65	+ 10
KPB Duisburg	73	65	89,04	74	70	94,59	+ 1	+ 1,37	+ 5
KPB Essen	70	64	91,43	63	61	96,83	- 7	- 10,00	- 3
KPB Gelsenkirchen	82	76	92,68	33	30	90,91	- 49	- 59,76	- 46
KPB Hagen	22	22	100,00	37	33	89,19	+ 15	+ 68,18	+ 11
KPB Hamm	29	29	100,00	30	25	83,33	+ 1	+ 3,45	- 4
KPB Köln	313	280	89,46	284	209	73,59	- 29	- 9,27	- 71
KPB Krefeld	36	35	97,22	33	33	100,00	- 3	- 8,33	- 2
KPB Mönchengladbach	20	18	90,00	39	38	97,44	+ 19	+ 95,00	+ 20
KPB Münster	25	22	88,00	23	19	82,61	- 2	- 8,00	- 3
KPB Oberhausen	43	41	95,35	27	26	96,30	- 16	- 37,21	- 15
KPB Recklinghausen	119	104	87,39	133	122	91,73	+ 14	+ 11,76	+ 18
KPB Wuppertal	84	78	92,86	72	63	87,50	- 12	- 14,29	- 15
KPB Borken	32	30	93,75	36	35	97,22	+ 4	+ 12,50	+ 5
KPB Coesfeld	25	23	92,00	13	13	100,00	- 12	- 48,00	- 10
KPB Düren	30	24	80,00	35	32	91,43	+ 5	+ 16,67	+ 8
KPB Ennepe-Ruhr-Kreis	31	29	93,55	63	58	92,06	+ 32	+ 103,23	+ 29
KPB Euskirchen	24	22	91,67	38	36	94,74	+ 14	+ 58,33	+ 14
KPB Gütersloh	56	53	94,64	35	34	97,14	- 21	- 37,50	- 19
KPB Heinsberg	27	26	96,30	33	32	96,97	+ 6	+ 22,22	+ 6
KPB Herford	31	28	90,32	34	29	85,29	+ 3	+ 9,68	+ 1
KPB Hochsauerlandkreis	47	44	93,62	28	24	85,71	- 19	- 40,43	- 20
KPB Höxter	7	7	100,00	9	8	88,89	+ 2	+ 28,57	+ 1
KPB Kleve	37	31	83,78	28	24	85,71	- 9	- 24,32	- 7
KPB Lippe	52	52	100,00	55	54	98,18	+ 3	+ 5,77	+ 2
KPB Märkischer Kreis	89	85	95,51	68	65	95,59	- 21	- 23,60	- 20
KPB Mettmann	37	33	89,19	30	27	90,00	- 7	- 18,92	- 6
KPB Minden-Lübbecke	20	17	85,00	40	35	87,50	+ 20	+ 100,00	+ 18
KPB Oberbergischer Kreis	27	23	85,19	34	32	94,12	+ 7	+ 25,93	+ 9
KPB Olpe	23	21	91,30	21	21	100,00	- 2	- 8,70	-
KPB Paderborn	116	104	89,66	81	66	81,48	- 35	- 30,17	- 38
KPB Rhein.-Berg. Kreis	23	20	86,96	22	18	81,82	- 1	- 4,35	- 2
KPB Rhein-Erft-Kreis	109	105	96,33	87	82	94,25	- 22	- 20,18	- 23
KPB Rhein-Kreis Neuss	51	47	92,16	59	56	94,92	+ 8	+ 15,69	+ 9
KPB Rhein-Sieg-Kreis	97	89	91,75	46	41	89,13	- 51	- 52,58	- 48
KPB Siegen-Wittgenstein	53	52	98,11	51	49	96,08	- 2	- 3,77	- 3
KPB Soest	64	57	89,06	53	41	77,36	- 11	- 17,19	- 16
KPB Steinfurt	44	42	95,45	28	25	89,29	- 16	- 36,36	- 17
KPB Unna	37	34	91,89	31	30	96,77	- 6	- 16,22	- 4
KPB Viersen	18	13	72,22	42	38	90,48	+ 24	+ 133,33	+ 25
KPB Warendorf	25	22	88,00	38	32	84,21	+ 13	+ 52,00	+ 10
KPB Wesel	54	52	96,30	69	64	92,75	+ 15	+ 27,78	+ 12

Tab. 10: Regionale Verteilung NRW - Delikt 891000 (Rauschgiftkriminalität gesamt)

	2010			2011			Zu-/Abnahme		
	bekannt gew. Fälle	aufgekl. Fälle	AQ	bekannt gew. Fälle	aufgekl. Fälle	AQ	bekannt n	gew. Fälle %	aufgekl. Fälle
RB Arnsberg	9 485	8 780	92,57	10 074	9 294	92,26	+ 589	+ 6,21	+ 514
RB Detmold	3 871	3 646	94,19	3 683	3 448	93,62	- 188	- 4,86	- 198
RB Düsseldorf	19 421	17 948	92,42	19 611	18 317	93,40	+ 190	+ 0,98	+ 369
RB Köln	13 519	12 664	93,68	14 614	13 429	91,89	+ 1 095	+ 8,10	+ 765
RB Münster	6 123	5 705	93,17	7 001	6 563	93,74	+ 878	+ 14,34	+ 858
KPB Aachen	2 646	2 501	94,52	3 030	2 880	95,05	+ 384	+ 14,51	+ 379
KPB Bielefeld	959	890	92,81	941	859	91,29	- 18	- 1,88	- 31
KPB Bochum	1 681	1 576	93,75	1 998	1 876	93,89	+ 317	+ 18,86	+ 300
KPB Bonn	1 693	1 590	93,92	1 505	1 388	92,23	- 188	- 11,10	- 202
KPB Dortmund	2 083	1 853	88,96	2 516	2 269	90,18	+ 433	+ 20,79	+ 416
KPB Düsseldorf	3 138	2 866	91,33	3 122	2 818	90,26	- 16	- 0,51	- 48
KPB Duisburg	1 273	1 151	90,42	1 267	1 155	91,16	- 6	- 0,47	+ 4
KPB Essen	1 583	1 329	83,95	1 523	1 498	98,36	- 60	- 3,79	+ 169
KPB Gelsenkirchen	747	679	90,90	616	581	94,32	- 131	- 17,54	- 98
KPB Hagen	561	516	91,98	625	582	93,12	+ 64	+ 11,41	+ 66
KPB Hamm	721	680	94,31	678	627	92,48	- 43	- 5,96	- 53
KPB Köln	5 044	4 659	92,37	5 845	5 207	89,08	+ 801	+ 15,88	+ 548
KPB Krefeld	833	787	94,48	832	788	94,71	- 1	- 0,12	+ 1
KPB Mönchengladbach	744	705	94,76	819	787	96,09	+ 75	+ 10,08	+ 82
KPB Münster	793	750	94,58	883	834	94,45	+ 90	+ 11,35	+ 84
KPB Oberhausen	1 147	1 106	96,43	1 202	1 167	97,09	+ 55	+ 4,80	+ 61
KPB Recklinghausen	1 435	1 235	86,06	1 591	1 385	87,05	+ 156	+ 10,87	+ 150
KPB Wuppertal	1 446	1 344	92,95	1 391	1 261	90,65	- 55	- 3,80	- 83
KPB Borken	1 705	1 659	97,30	2 498	2 413	96,60	+ 793	+ 46,51	+ 754
KPB Coesfeld	279	259	92,83	206	193	93,69	- 73	- 26,16	- 66
KPB Düren	540	506	93,70	469	433	92,32	- 71	- 13,15	- 73
KPB Ennepe-Ruhr-Kreis	392	370	94,39	414	383	92,51	+ 22	+ 5,61	+ 13
KPB Euskirchen	263	248	94,30	295	280	94,92	+ 32	+ 12,17	+ 32
KPB Gütersloh	676	644	95,27	575	557	96,87	- 101	- 14,94	- 87
KPB Heinsberg	476	459	96,43	462	443	95,89	- 14	- 2,94	- 16
KPB Herford	445	414	93,03	382	349	91,36	- 63	- 14,16	- 65
KPB Hochsauerlandkreis	427	404	94,61	449	430	95,77	+ 22	+ 5,15	+ 26
KPB Höxter	131	121	92,37	159	150	94,34	+ 28	+ 21,37	+ 29
KPB Kleve	2 726	2 542	93,25	2 788	2 575	92,36	+ 62	+ 2,27	+ 33
KPB Lippe	449	437	97,33	439	421	95,90	- 10	- 2,23	- 16
KPB Märkischer Kreis	1 262	1 185	93,90	1 231	1 175	95,45	- 31	- 2,46	- 10
KPB Mettmann	967	897	92,76	879	829	94,31	- 88	- 9,10	- 68
KPB Minden-Lübbecke	455	444	97,58	563	545	96,80	+ 108	+ 23,74	+ 101
KPB Oberbergischer Kreis	389	371	95,37	456	434	95,18	+ 67	+ 17,22	+ 63
KPB Olpe	255	246	96,47	205	198	96,59	- 50	- 19,61	- 48
KPB Paderborn	756	696	92,06	624	567	90,87	- 132	- 17,46	- 129
KPB Rhein.-Berg. Kreis	400	382	95,50	334	303	90,72	- 66	- 16,50	- 79
KPB Rhein-Erft-Kreis	1 436	1 366	95,13	1 545	1 475	95,47	+ 109	+ 7,59	+ 109
KPB Rhein-Kreis Neuss	1 201	1 140	94,92	1 411	1 364	96,67	+ 210	+ 17,49	+ 224
KPB Rhein-Sieg-Kreis	632	582	92,09	673	586	87,07	+ 41	+ 6,49	+ 4
KPB Siegen-Wittgenstein	544	526	96,69	566	519	91,70	+ 22	+ 4,04	- 7
KPB Soest	792	728	91,92	795	682	85,79	+ 3	+ 0,38	- 46
KPB Steinfurt	708	677	95,62	738	705	95,53	+ 30	+ 4,24	+ 28
KPB Unna	767	696	90,74	597	553	92,63	- 170	- 22,16	- 143
KPB Viersen	3 269	3 043	93,09	3 408	3 190	93,60	+ 139	+ 4,25	+ 147
KPB Warendorf	456	446	97,81	469	452	96,38	+ 13	+ 2,85	+ 6
KPB Wesel	1 094	1 038	94,88	969	885	91,33	- 125	- 11,43	- 153

Tab. 11: Tatverdächtigenzahlen Rauschgiftkriminalität in NRW (Polizei + Zoll)

- Tatverdächti- generfassung -	ermittelte Tatverdächtige		Zu- bzw. Abnahme	
	2010	2011	%	
Rauschgiftkriminalität (einschl. direkte Beschaffungskriminalität)	46 221	48 376	2 155	4,66
Rauschgiftdelikte (BtMG vom 28.07.1981)	46 047	48 175	2 128	4,62
Allgemeine Verstöße gem. § 29 BtMG (soweit nicht unter sonstige Verstöße gg. BtMG zu erfassen)	28 828	29 833	1 005	3,49
davon:				
- mit Heroin	3 442	3 056	- 386	- 11,21
- mit Kokain einschl. Crack	1 505	1 432	- 73	- 4,85
- mit LSD	30	34	4	13,33
- mit Amphetamin (Pulver / flüssig)*	5 276	5 840	564	10,69
- mit Amphetamin ("Ecstasy")**	337	417	80	23,74
- mit Cannabis und Zubereitungen	18 239	19 104	865	4,74
- mit sonstigen BtM	1 053	1 109	56	5,32
Illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften gem. § 29 BtMG	15 740	16 997	1 257	7,99
davon:				
- mit/von Heroin	1 351	1 137	- 214	- 15,84
- mit/von Kokain einschl. Crack	732	697	- 35	- 4,78
- mit/von LSD	6	9	3	50,00
- mit/von Amphetamin (Pulver / flüssig)*	1 424	1 450	26	1,83
- mit/von Amphetamin ("Ecstasy")**	159	181	22	13,84
- mit/von Cannabis und Zubereitungen	11 837	13 242	1 405	11,87
- mit/von sonstigen BtM	457	499	42	9,19
Illegale Einfuhr von BtM (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG)	970	989	19	1,96
davon:				
- von Heroin	309	292	- 17	- 5,50
- von Kokain einschl. Crack	144	141	- 3	- 2,08
- von LSD				
- von Amphetamin (Pulver / flüssig)*	126	99	- 27	- 21,43
- von Amphetamin ("Ecstasy")**	15	20	5	33,33
- von Cannabis und Zubereitungen	364	406	42	11,54
- von sonstigen BtM	21	42	21	100,00
Sonstige Verstöße gegen das BtMG	2 819	2 677	- 142	- 5,04
davon:				
- Illegaler Anbau von BtM gem. § 29 Abs. 1. Nr. 1 BtMG	527	566	39	7,40
- BtM-Anbau, -Herstellung und -Handel als Mitglied einer Bande (§§ 30 Abs. 1 Nr. 1, 30a BtMG)	184	163	- 21	- 11,41
- Bereitstellung von Geldmitteln o. a. Vermögens- gegenständen (§ 29 Abs. 1 Nr. 13 BtMG)	2	2		
- Werbung für BtM (§ 29 Abs. 1 Nr. 8 BtMG)	2			
- Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von BtM an Minderjährige (§ 29a Abs. 1 Nr. 1; § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG)	258	219	- 39	- 15,12
- Leichtfertige Verursachung des Todes eines Anderen durch Abgabe pp. von BtM (§ 30 Abs. 1 Nr. 3 BtMG)	1	1		
- Illegale Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte (§ 29 Abs. 1 Nr. 6 BtMG)	10	3		
- Illegale(r) Handel, Herstellung, Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von BtM gem. § 29a Abs. 1, Nr. 2 BtMG	1861	1732	- 129	- 6,93

* Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver oder flüssiger Form

** Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)

Tab. 12: Tatverdächtigenzahlen Rauschgiftkriminalität in NRW - Zoll -

- Tatverdächtingenerfassung -	ermittelte Tatverdächtige Jahr		Zu- bzw. Abnahme %	
	2010	2011		
Rauschgiftkriminalität (einschl. direkte Beschaffungskriminalität)	6 311	8 692	2 381	37,73
Rauschgiftdelikte (BtMG vom 28.07.1981)	6 311	8 692	2 381	37,73
Allgemeine Verstöße gem. § 29 BtMG (soweit nicht unter sonstige Verstöße gg. BtMG zu erfassen)	109	220	111	101,83
davon:				
- mit Heroin	27	6		
- mit Kokain einschl. Crack	23	8		
- mit LSD				
- mit Amphetamin (Pulver / flüssig)*	33	12		
- mit Amphetamin ("Ecstasy")**		1		
- mit Cannabis und Zubereitungen	24	186	162	675,00
- mit sonstigen BtM	3	7		
Illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften gem. § 29 BtMG	5 931	8 150	2 219	37,41
davon:				
- mit/von Heroin	9	63	54	600,00
- mit/von Kokain einschl. Crack	7	16		
- mit/von LSD				
- mit/von Amphetamin (Pulver / flüssig)*	9	5		
- mit/von Amphetamin ("Ecstasy")**	9	13		
- mit/von Cannabis und Zubereitungen	5 893	8 043	2 150	36,48
- mit/von sonstigen BtM	6	16		
Illegale Einfuhr von BtM (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG)	270	316	46	17,04
davon:				
- von Heroin	129	144	15	11,63
- von Kokain einschl. Crack	33	23	- 10	- 30,30
- von LSD				
- von Amphetamin (Pulver / flüssig)*	9	9		
- von Amphetamin ("Ecstasy")**	3	8		
- von Cannabis und Zubereitungen	94	121	27	28,72
- von sonstigen BtM	3	13		
Sonstige Verstöße gegen das BtMG	14	17		
davon:				
- Illegaler Anbau von BtM gem. § 29 Abs. 1. Nr. 1 BtMG	2			
- BtM-Anbau, -Herstellung und -Handel als Mitglied einer Bande (§§ 30 Abs. 1 Nr. 1, 30a BtMG)	2			
- Bereitstellung von Geldmitteln o. a. Vermögensgegenständen (§ 29 Abs. 1 Nr. 13 BtMG)				
- Werbung für BtM (§ 29 Abs. 1 Nr. 8 BtMG)				
- Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von BtM an Minderjährige (§ 29a Abs. 1 Nr. 1; § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG)				
- Leichtfertige Verursachung des Todes eines Anderen durch Abgabe pp. von BtM (§ 30 Abs. 1 Nr. 3 BtMG)				
- Illegale Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte (§ 29 Abs. 1 Nr. 6 BtMG)				
- Illegale(r) Handel, Herstellung, Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von BtM gem. § 29a Abs. 1, Nr. 2 BtMG	10	17		

* Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver oder flüssiger Form

** Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)

Tab. 13: Tatverdächtige NRW 10-Jahres-Übersicht (alle PKS-Kennzahlen wie bei den Fällen)

Schl.-zahl	Delikte	2002	2003	2004	2005	2006	2 007	2008	2009	2010	2011
73..	Rauschgiftdelikte -BtMG- (soweit nicht bereits mit anderer Schlüsselzahl erfasst)	48 885	51 591	53 832	51 858	48 083	49 989	49 370	46 504	46 048	48 175
731.	Allgemeine Verstöße gem. § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen)	30 094	31 596	33 847	32 162	29 167	30 039	31 160	30 108	28 828	29 833
	davon:										
	731100 - mit Heroin	5 952	5 236	5 074	4 684	4 316	4 510	4 332	4 038	3 442	3 056
	731200 - mit Kokain (einschl. Crack)	2 077	2 075	1 973	1 900	1 871	1 947	1 893	2 095	1 505	1 432
	731300 - mit LSD	44	37	46	44	21	43	28	31	30	34
	731400 - mit Amphetamin	1 993	2 195	2 786	3 175	3 978	4 703	5 478	5 085	5 276	5 840
	731500 - mit Amphetamin- derivaten ("Ecstasy")	1 467	1 113	1 183	1 015	841	804	745	455	337	417
	731800 - mit Cannabis und Zubereitungen	18 672	19 516	22 799	21 865	18 519	18 249	18 922	18 477	18 239	19 104
	731900 - mit sonstigen BtM	1 255	2 634	1 294	764	906	1 116	1 109	1 063	1 053	1 109
732.	Illegaler Handel mit und Schmuggel von Rausch- giften gem. § 29 BtMG	17 676	19 275	19 888	19 910	18 959	20 030	17 751	15 292	15 740	16 997
	davon:										
	732100 - mit/von Heroin	3 393	2 559	2 499	2 163	1 861	1 846	1 753	1 452	1 351	1 137
	732200 - mit/von Kokain (einschl. Crack)	1 537	1 673	1 391	1 298	1 115	1 094	1 057	932	732	697
	732300 - mit/von LSD	39	23	13	21	15	34	13	11	6	9
	732400 - mit/von Amphetamin	1 013	998	1 107	1 303	1 427	1 587	1 792	1 563	1 424	1 450
	732500 - mit/von Amphetamin- derivaten ("Ecstasy")	1 148	734	675	594	426	359	372	240	159	181
	732800 - mit/von Cannabis und Zubereitungen	10 871	13 376	14 247	14 603	14 173	15 121	12 513	10 797	11 837	13 242
	732900 - mit/von sonstigen BtM	291	349	379	345	342	355	546	543	457	499
733.	Illegale Einfuhr von BtM gem. § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG	3 490	2 690	2 030	1 473	1 413	1 397	905	960	970	989
	davon:										
	733100 - von Heroin	598	554	481	332	320	258	241	318	309	292
	733200 - von Kokain (einschl. Crack)	268	302	258	185	190	130	158	156	144	141
	733300 - von LSD	2		5	2	2					
	733400 - von Amphetamin	128	104	114	89	82	103	72	60	126	99
	733500 - von Amphetamin- derivaten ("Ecstasy")	111	75	53	24	47	25	12	23	15	20
	733800 - von Cannabis und Zubereitungen	2 372	1 667	1 117	817	750	862	393	403	364	406
	733900 - von sonstigen BtM	64	49	48	43	50	42	37	24	21	42
734.	Sonstige Verstöße gegen das BtMG	562	616	933	1 026	1 043	1 290	2 317	2 517	2 819	2 677

Tab. 14: Ermittelte Tatverdächtige RG-Kriminalität NRW, Regierungsbezirke und KPB 2010 - 2011

Bereich	Bevölkerung (ab 8 Jahren) Stand: 31.12.2010	ermittelte Tatverdächtige		Tatverdächtigenbelastungszahl		Zu-/Abnahme %
		2010	2011	2010	2011	
Land Nordrhein-Westfalen	16 626 781	46 221	48 376	278	291	+ 4,75
RB Arnsberg	3 419 752	8 144	8 539	237	250	+ 5,25
RB Detmold	1 889 099	3 247	3 116	172	165	- 3,89
RB Düsseldorf	4 817 674	17 656	17 973	366	373	+ 1,97
RB Köln	4 086 122	12 252	12 830	301	314	+ 4,43
RB Münster	2 414 134	5 463	6 481	226	268	+ 18,65
KPB Aachen	529 066	2 670	2 939	505	556	+ 10,07
KPB Bielefeld	299 538	800	753	267	251	- 5,91
KPB Bochum	599 683	1 531	1 815	254	303	+ 19,04
KPB Bonn	511 951	1 461	1 317	288	257	- 10,76
KPB Dortmund	623 927	1 802	2 174	289	348	+ 20,77
KPB Düsseldorf	547 186	2 434	2 431	446	444	- 0,46
KPB Duisburg	456 297	1 152	1 177	251	258	+ 2,65
KPB Essen	694 158	1 248	1 171	179	169	- 5,93
KPB Gelsenkirchen	240 575	674	589	278	245	- 12,03
KPB Hagen	176 033	491	568	277	323	+ 16,54
KPB Hamm	169 182	617	563	365	333	- 8,83
KPB Köln	1 083 719	4 396	4 917	409	454	+ 11,05
KPB Krefeld	219 600	806	844	367	384	+ 4,85
KPB Mönchengladbach	240 357	660	768	274	320	+ 16,42
KPB Münster	260 583	723	808	282	310	+ 10,08
KPB Oberhausen	199 410	1 119	1 163	558	583	+ 4,45
KPB Recklinghausen	698 784	1 123	1 229	160	176	+ 9,96
KPB Wuppertal	578 149	1 397	1 350	240	234	- 2,90
KPB Borken	341 302	1 689	2 620	496	768	+ 54,88
KPB Coesfeld	204 568	241	195	118	95	- 19,13
KPB Düren	250 105	540	440	215	176	- 18,34
KPB Ennepe-Ruhr-Kreis	219 332	356	353	161	161	- 0,20
KPB Euskirchen	178 169	290	329	162	185	+ 14,01
KPB Gütersloh	326 973	564	506	173	155	- 10,47
KPB Heinsberg	237 715	457	447	192	188	- 2,24
KPB Herford	231 453	384	324	165	140	- 15,26
KPB Hochsauerlandkreis	249 269	375	390	150	156	+ 4,65
KPB Höxter	137 099	116	133	84	97	+ 15,53
KPB Kleve	286 889	2 954	2 968	1030	1035	+ 0,40
KPB Lippe	325 507	390	395	119	121	+ 1,73
KPB Märkischer Kreis	401 870	1 081	1 054	267	262	- 1,95
KPB Mettmann	462 794	862	791	186	171	- 8,07
KPB Minden-Lübbecke	291 567	427	522	146	179	+ 22,77
KPB Oberbergischer Kreis	261 007	345	380	131	146	+ 10,72
KPB Olpe	129 124	232	183	179	142	- 20,83
KPB Paderborn	276 962	613	525	222	190	- 14,69
KPB Rhein.-Berg. Kreis	257 622	403	326	156	127	- 19,12
KPB Rhein-Erft-Kreis	432 094	1 270	1 387	294	321	+ 9,12
KPB Rhein-Kreis Neuss	412 350	1 029	1 187	250	288	+ 15,23
KPB Rhein-Sieg-Kreis	364 444	613	620	178	170	- 4,45
KPB Siegen-Wittgenstein	264 381	451	448	170	169	- 0,12
KPB Soest	282 873	652	590	230	209	- 9,40
KPB Steinfurt	410 533	656	691	160	168	+ 5,27
KPB Unna	304 078	667	532	218	175	- 19,90
KPB Viersen	281 892	3 545	3 738	1258	1326	+ 5,44
KPB Warendorf	257 789	421	429	163	166	+ 2,00
KPB Wesel	439 429	968	865	220	197	- 10,40

Tab. 15: Regionale Verteilung NRW Tatverdächtige 2011 - Alle Rauschgiftdelikte (730000)

Bereich	TV insg	TV 8 bis 13	TV 14 bis 17	TV 18 bis 20	TV unter 21	TV ab 21
RB Arnsberg	8 508	23	801	1 487	2 311	6 197
RB Detmold	3 083	9	238	472	719	2 364
RB Düsseldorf	17 916	33	1 279	2 965	4 277	13 639
RB Köln	12 768	39	1 109	2 183	3 331	9 437
RB Münster	6 461	21	505	1 118	1 644	4 817
KPB Aachen	2 937	4	175	509	688	2 249
KPB Bielefeld	739	5	59	84	148	591
KPB Bochum	1 799	4	162	346	512	1 287
KPB Bonn	1 308	5	165	198	368	940
KPB Dortmund	2 170	2	206	341	549	1 621
KPB Düsseldorf	2 424	3	187	318	508	1 916
KPB Duisburg	1 169	4	62	160	226	943
KPB Essen	1 162	1	108	211	320	842
KPB Gelsenkirchen	587	1	36	78	115	472
KPB Hagen	566		48	99	147	419
KPB Hamm	563		29	93	122	441
KPB Köln	4 898	15	377	808	1 200	3 698
KPB Krefeld	841	1	101	148	250	591
KPB Mönchengladbach	764	2	48	113	163	601
KPB Münster	803	1	58	131	190	613
KPB Oberhausen	1 162	1	70	227	298	864
KPB Recklinghausen	1 225	15	145	198	358	867
KPB Wuppertal	1 345	7	136	204	347	998
KPB Borken	2 615	1	122	468	591	2 024
KPB Coesfeld	195	1	30	37	68	127
KPB Düren	429	6	65	60	131	298
KPB Ennepe-Ruhr-Kreis	353	1	26	56	83	270
KPB Euskirchen	326		47	64	111	215
KPB Gütersloh	506	1	30	80	111	395
KPB Heinsberg	447	1	52	91	144	303
KPB Herford	321		22	81	103	218
KPB Hochsauerlandkreis	388	5	55	87	147	241
KPB Höxter	132		30	25	55	77
KPB Kleve	2 964	5	124	505	634	2 330
KPB Lippe	387		38	62	100	287
KPB Märkischer Kreis	1 052	6	99	178	283	769
KPB Mettmann	785	1	115	170	286	499
KPB Minden-Lübbecke	516	2	25	75	102	414
KPB Oberbergischer Kreis	376	2	28	47	77	299
KPB Olpe	183		13	32	45	138
KPB Paderborn	522	1	35	71	107	415
KPB Rhein.-Berg. Kreis	319	1	60	73	134	185
KPB Rhein-Erft-Kreis	1 378	3	96	247	346	1 032
KPB Rhein-Kreis Neuss	1 181	3	118	212	333	848
KPB Rhein-Sieg-Kreis	617	2	61	134	197	420
KPB Siegen-Wittgenstein	445	1	54	59	114	331
KPB Soest	588	1	50	107	158	430
KPB Steinfurt	689	2	70	132	204	485
KPB Unna	531	3	67	118	188	343
KPB Viersen	3 731	4	150	628	782	2 949
KPB Warendorf	427		48	99	147	280
KPB Wesel	864	1	84	174	259	605

Tab. 16: Regionale Verteilung NRW Tatverdächtige 2011 - Allgemeine Verstöße (731000)

Bereich	TV insg	TV 8 bis 13	TV 14 bis 17	TV 18 bis 20	TV unter 21	TV ab 21
RB Arnsberg	6 614	19	695	1 253	1 967	4 647
RB Detmold	2 196	9	201	373	583	1 613
RB Düsseldorf	9 470	27	1 002	1 657	2 686	6 784
RB Köln	8 912	34	934	1 600	2 568	6 344
RB Münster	2 871	16	344	527	887	1 984
KPB Aachen	876	4	103	155	262	614
KPB Bielefeld	549	5	45	68	118	431
KPB Bochum	1 444	3	143	309	455	989
KPB Bonn	1 093	4	142	176	322	771
KPB Dortmund	1 718	1	175	299	475	1 243
KPB Düsseldorf	1 946	2	161	278	441	1 505
KPB Duisburg	794	4	48	117	169	625
KPB Essen	864	1	93	145	239	625
KPB Gelsenkirchen	464	1	30	68	99	365
KPB Hagen	443		43	85	128	315
KPB Hamm	428		25	77	102	326
KPB Köln	4 182	12	341	733	1 086	3 096
KPB Krefeld	656	1	91	123	215	441
KPB Mönchengladbach	511	2	40	76	118	393
KPB Münster	539		42	70	112	427
KPB Oberhausen	899	1	59	176	236	663
KPB Recklinghausen	709	11	110	131	252	457
KPB Wuppertal	1 087	7	118	173	298	789
KPB Borken	342	1	48	90	139	203
KPB Coesfeld	127	1	22	23	46	81
KPB Düren	317	6	61	47	114	203
KPB Ennepe-Ruhr-Kreis	258	1	23	47	71	187
KPB Euskirchen	203		41	45	86	117
KPB Gütersloh	368	1	29	63	93	275
KPB Heinsberg	250		41	59	100	150
KPB Herford	228		20	64	84	144
KPB Hochsauerlandkreis	317	4	50	72	126	191
KPB Höxter	121		27	24	51	70
KPB Kleve	441	2	70	78	150	291
KPB Lippe	273		32	50	82	191
KPB Märkischer Kreis	838	6	89	149	244	594
KPB Mettmann	646	1	98	154	253	393
KPB Minden-Lübbecke	333	2	21	53	76	257
KPB Oberbergischer Kreis	297	2	27	38	67	230
KPB Olpe	133		12	23	35	98
KPB Paderborn	349	1	28	55	84	265
KPB Rhein.-Berg. Kreis	264	1	57	54	112	152
KPB Rhein-Erft-Kreis	1 132	3	82	211	296	836
KPB Rhein-Kreis Neuss	943	2	109	176	287	656
KPB Rhein-Sieg-Kreis	439	2	53	106	161	278
KPB Siegen-Wittgenstein	350	1	48	50	99	251
KPB Soest	397	1	38	70	109	288
KPB Steinfurt	407	2	55	71	128	279
KPB Unna	376	2	56	92	150	226
KPB Viersen	304	3	63	73	139	165
KPB Warendorf	295		38	75	113	182
KPB Wesel	518	1	63	116	180	338

Tab. 17: Regionale Verteilung NRW Tatverdächtige 2011 - Handel und Schmuggel (732000)

Bereich	TV insg	TV 8 bis 13	TV 14 bis 17	TV 18 bis 20	TV unter 21	TV ab 21
RB Arnsberg	1 577	3	131	250	384	1 193
RB Detmold	638		46	89	135	503
RB Düsseldorf	8 080	6	313	1 371	1 690	6 390
RB Köln	3 390	5	209	588	802	2 588
RB Münster	3 375	6	174	589	769	2 606
CPB Aachen	1 928		81	356	437	1 491
CPB Bielefeld	155		17	18	35	120
CPB Bochum	291	1	27	42	70	221
CPB Bonn	212	1	29	22	52	160
CPB Dortmund	384		34	53	87	297
CPB Düsseldorf	435	1	27	48	76	359
CPB Duisburg	314		15	42	57	257
CPB Essen	256		14	65	79	177
CPB Gelsenkirchen	98		7	10	17	81
CPB Hagen	92		8	15	23	69
CPB Hamm	128		5	12	17	111
CPB Köln	565	3	45	88	136	429
CPB Krefeld	172		15	26	41	131
CPB Mönchengladbach	208		8	37	45	163
CPB Münster	246	2	16	59	77	169
CPB Oberhausen	237		12	55	67	170
CPB Recklinghausen	412	4	34	60	98	314
CPB Wuppertal	212		24	27	51	161
CPB Borken	2 217		79	376	455	1 762
CPB Coesfeld	53		7	10	17	36
CPB Düren	80		8	7	15	65
CPB Ennepe-Ruhr-Kreis	53		3	8	11	42
CPB Euskirchen	61		6	10	16	45
CPB Gütersloh	94		1	15	16	78
CPB Heinsberg	151	1	11	29	41	110
CPB Herford	68		4	16	20	48
CPB Hochsauerlandkreis	55	1	6	14	21	34
CPB Höxter	7		4		4	3
CPB Kleve	2 352	3	53	430	486	1 866
CPB Lippe	59		7	8	15	44
CPB Märkischer Kreis	172		15	34	49	123
CPB Mettmann	125		23	15	38	87
CPB Minden-Lübbecke	136		5	21	26	110
CPB Oberbergischer Kreis	58		2	8	10	48
CPB Olpe	30		2	7	9	21
CPB Paderborn	122		8	12	20	102
CPB Rhein.-Berg. Kreis	40		3	16	19	21
CPB Rhein-Erft-Kreis	176		14	28	42	134
CPB Rhein-Kreis Neuss	223	1	12	40	53	170
CPB Rhein-Sieg-Kreis	137		10	29	39	98
CPB Siegen-Wittgenstein	60		3	4	7	53
CPB Soest	180		13	39	52	128
CPB Steinfurt	262		18	60	78	184
CPB Unna	133	1	15	23	39	94
CPB Viersen	3 351	1	86	561	648	2 703
CPB Warendorf	111		13	23	36	75
CPB Wesel	287		26	50	76	211

Tab. 18: Regionale Verteilung NRW Tatverdächtige 2011 - Illeg. Einfuhr nicht ger. Menge (733000)

Bereich	TV insg	TV 8 bis 13	TV 14 bis 17	TV 18 bis 20	TV unter 21	TV ab 21
RB Arnsberg	70			3	3	67
RB Detmold	78			6	6	72
RB Düsseldorf	396		4	25	29	367
RB Köln	303		3	21	24	279
RB Münster	143		3	22	25	118
KPB Aachen	154		1	7	8	146
KPB Bielefeld	17			2	2	15
KPB Bochum	5					5
KPB Bonn	6					6
KPB Dortmund	32			1	1	31
KPB Düsseldorf	22			1	1	21
KPB Duisburg	20			3	3	17
KPB Essen	5			1	1	4
KPB Gelsenkirchen	5					5
KPB Hagen	2					2
KPB Hamm	3			1	1	2
KPB Köln	53			6	6	47
KPB Krefeld	15					15
KPB Mönchengladbach	43			2	2	41
KPB Münster	17			4	4	13
KPB Oberhausen	6					6
KPB Recklinghausen	27		2	3	5	22
KPB Wuppertal	11			1	1	10
KPB Borken	74		1	13	14	60
KPB Coesfeld	4					4
KPB Düren	11			1	1	10
KPB Ennepe-Ruhr-Kreis	2					2
KPB Euskirchen	21					21
KPB Gütersloh	23			3	3	20
KPB Heinsberg	23			2	2	21
KPB Herford	5			1	1	4
KPB Hochsauerlandkreis						
KPB Höxter						
KPB Kleve	187		2	8	10	177
KPB Lippe	8					8
KPB Märkischer Kreis	11					11
KPB Mettmann	4					4
KPB Minden-Lübbecke	20					20
KPB Oberbergischer Kreis	2					2
KPB Olpe	4					4
KPB Paderborn	5					5
KPB Rhein.-Berg. Kreis						
KPB Rhein-Erft-Kreis	21		1	3	4	17
KPB Rhein-Kreis Neuss	3					3
KPB Rhein-Sieg-Kreis	13		1	2	3	10
KPB Siegen-Wittgenstein	2					2
KPB Soest	7			1	1	6
KPB Steinfurt	15			2	2	13
KPB Unna	2					2
KPB Viersen	56			2	2	54
KPB Warendorf	1					1
KPB Wesel	27		2	7	9	18

Tab. 19: Regionale Verteilung NRW Tatverdächtige 2011 - Sonstige Verstöße (734000)

Bereich	TV insg	TV 8 bis 13	TV 14 bis 17	TV 18 bis 20	TV unter 21	TV ab 21
RB Arnsberg	656	1	20	61	82	574
RB Detmold	274		1	14	15	259
RB Düsseldorf	709		20	55	75	634
RB Köln	745		8	75	83	662
RB Münster	292		9	25	34	258
KPB Aachen	97		2	5	7	90
KPB Bielefeld	51					51
KPB Bochum	133		1	9	10	123
KPB Bonn	62			1	1	61
KPB Dortmund	150	1	14	16	31	119
KPB Düsseldorf	102		2	1	3	99
KPB Duisburg	80		1	4	5	75
KPB Essen	69		1	2	3	66
KPB Gelsenkirchen	36					36
KPB Hagen	44			2	2	42
KPB Hamm	26			5	5	21
KPB Köln	251		2	21	23	228
KPB Krefeld	44		1	5	6	38
KPB Mönchengladbach	40		1	2	3	37
KPB Münster	20		1		1	19
KPB Oberhausen	47			5	5	42
KPB Recklinghausen	125		3	12	15	110
KPB Wuppertal	83		4	10	14	69
KPB Borken	38		1	2	3	35
KPB Coesfeld	14		2	4	6	8
KPB Düren	40		1	5	6	34
KPB Ennepe-Ruhr-Kreis	59			3	3	56
KPB Euskirchen	56		1	14	15	41
KPB Gütersloh	34			1	1	33
KPB Heinsberg	41			5	5	36
KPB Herford	28					28
KPB Hochsauerlandkreis	24			3	3	21
KPB Höxter	9		1	1	2	7
KPB Kleve	28		4		4	24
KPB Lippe	54			6	6	48
KPB Märkischer Kreis	77			5	5	72
KPB Mettmann	30			4	4	26
KPB Minden-Lübbecke	34			2	2	32
KPB Oberbergischer Kreis	35			3	3	32
KPB Olpe	23			2	2	21
KPB Paderborn	66			4	4	62
KPB Rhein.-Berg. Kreis	20			5	5	15
KPB Rhein-Erft-Kreis	94		1	13	14	80
KPB Rhein-Kreis Neuss	60			5	5	55
KPB Rhein-Sieg-Kreis	53		1	3	4	49
KPB Siegen-Wittgenstein	52		5	6	11	41
KPB Soest	41			6	6	35
KPB Steinfurt	24			2	2	22
KPB Unna	31			4	4	27
KPB Viersen	54		4	7	11	43
KPB Warendorf	35		2	5	7	28
KPB Wesel	73		2	10	12	61

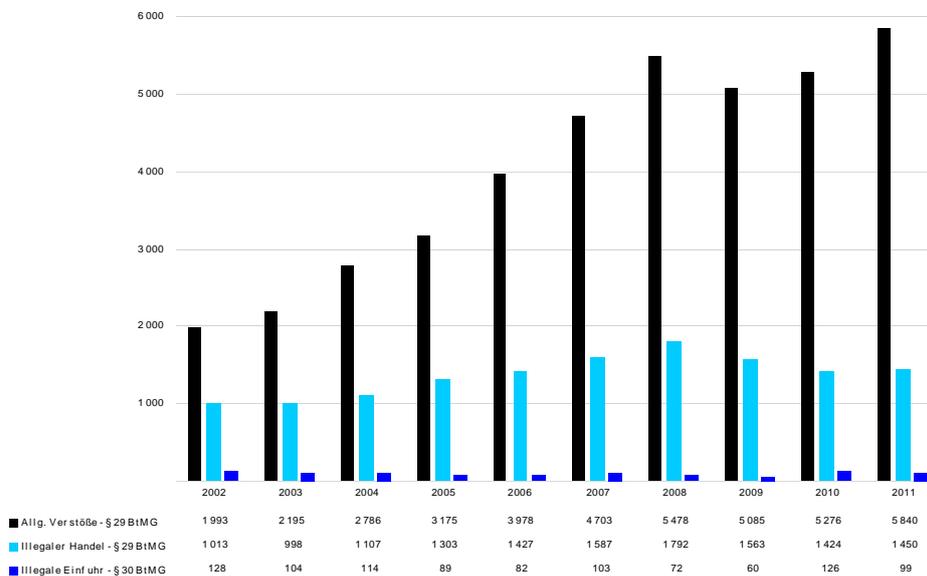
Tab. 20: Regionale Verteilung NRW Tatverdächtige 2011 - Rauschgiftkriminalität gesamt (891000)

Bereich	TV insg	TV 8 bis 13	TV 14 bis 17	TV 18 bis 20	TV unter 21	TV ab 21
RB Arnsberg	8 539	23	801	1 491	2 315	6 224
RB Detmold	3 116	9	238	472	719	2 397
RB Düsseldorf	17 973	33	1 280	2 976	4 289	13 684
RB Köln	12 830	39	1 111	2 185	3 335	9 495
RB Münster	6 481	21	505	1 119	1 645	4 836
KPB Aachen	2 939	4	175	509	688	2 251
KPB Bielefeld	753	5	59	84	148	605
KPB Bochum	1 815	4	162	348	514	1 301
KPB Bonn	1 317	5	166	198	369	948
KPB Dortmund	2 174	2	206	341	549	1 625
KPB Düsseldorf	2 431	3	186	319	508	1 923
KPB Duisburg	1 177	4	63	162	229	948
KPB Essen	1 171	1	108	214	323	848
KPB Gelsenkirchen	589	1	36	78	115	474
KPB Hagen	568		48	99	147	421
KPB Hamm	563		29	93	122	441
KPB Köln	4 917	15	378	809	1 202	3 715
KPB Krefeld	844	1	101	148	250	594
KPB Mönchengladbach	768	2	48	113	163	605
KPB Münster	808	1	58	131	190	618
KPB Oberhausen	1 163	1	70	227	298	865
KPB Recklinghausen	1 229	15	145	198	358	871
KPB Wuppertal	1 350	7	136	204	347	1 003
KPB Borken	2 620	1	122	469	592	2 028
KPB Coesfeld	195	1	30	37	68	127
KPB Düren	440	6	65	60	131	309
KPB Ennepe-Ruhr-Kreis	353	1	26	56	83	270
KPB Euskirchen	329		47	64	111	218
KPB Gütersloh	506	1	30	80	111	395
KPB Heinsberg	447	1	52	91	144	303
KPB Herford	324		22	81	103	221
KPB Hochsauerlandkreis	390	5	55	89	149	241
KPB Höxter	133		30	25	55	78
KPB Kleve	2 968	5	124	505	634	2 334
KPB Lippe	395		38	62	100	295
KPB Märkischer Kreis	1 054	6	99	178	283	771
KPB Mettmann	791	1	115	170	286	505
KPB Minden-Lübbecke	522	2	25	75	102	420
KPB Oberbergischer Kreis	380	2	28	47	77	303
KPB Olpe	183		13	32	45	138
KPB Paderborn	525	1	35	71	107	418
KPB Rhein.-Berg. Kreis	326	1	60	73	134	192
KPB Rhein-Erft-Kreis	1 387	3	96	248	347	1 040
KPB Rhein-Kreis Neuss	1 187	3	118	212	333	854
KPB Rhein-Sieg-Kreis	620	2	61	134	197	423
KPB Siegen-Wittgenstein	448	1	54	59	114	334
KPB Soest	590	1	50	107	158	432
KPB Steinfurt	691	2	70	132	204	487
KPB Unna	532	3	67	118	188	344
KPB Viersen	3 738	4	151	633	788	2 950
KPB Warendorf	429		48	99	147	282
KPB Wesel	865	1	84	174	259	606

Tab. 21: Ermittelte Tatverdächtige NRW - Amphetamin -

Alter/Geschlecht	Schlüsselzahl 731400			Schlüsselzahl 732400			Schlüsselzahl 733400		
	2010	2011	Entw. in %	2010	2011	Entw. in %	2010	2011	Entw. in %
gesamt	5 276	5 840	+ 10,69	1 424	1 450	+ 1,83	126	99	- 21,43
männlich	4 501	4 947	+ 9,91	1 230	1 261	+ 2,52	109	92	- 15,60
weiblich	775	893	+ 15,23	194	189	- 2,58	17	7	
< 14 Jahre	7	11		1					
männlich	3	4		1					
weiblich	4	7							
14 bis < 18 Jahre	385	361	- 6,23	80	75	- 6,25			
männlich	273	243	- 10,99	69	62	- 10,14			
weiblich	112	118	+ 5,36	11	13	+ 18,18			
18 bis < 21 Jahre	890	956	+ 7,42	250	202	- 19,20	16	8	
männlich	739	792	+ 7,17	217	178	- 17,97	15	8	
weiblich	151	164	+ 8,61	33	18	- 45,45	1		
21 bis < 25 Jahre	1 331	1 409	+ 5,86	373	405	+ 8,58	29	16	- 44,83
männlich	1 160	1 176	+ 1,38	320	349	+ 9,06	24	14	- 41,67
weiblich	171	233	+ 36,26	53	56	+ 5,66	5	2	
25 bis < 30 Jahre	1 306	1 472	+ 12,71	369	330	- 10,57	29	25	- 13,79
männlich	1 138	1 304	+ 14,59	317	294	- 7,26	25	23	- 8,00
weiblich	168	168	-	52	36	- 30,77	4	2	
30 bis < 40 Jahre	1 040	1 192	+ 14,62	246	305	+ 23,98	34	35	+ 2,94
männlich	921	1 055	+ 14,55	218	267	+ 22,48	29	33	+ 13,79
weiblich	119	137	+ 15,13	28	38	+ 35,71	5	2	
> 40 Jahre	317	441	+ 39,12	105	137	+ 30,48	18	19	
männlich	267	375	+ 40,45	88	108	+ 22,73	16	18	
weiblich	50	66	+ 32,00	17	29	+ 70,59	2	1	

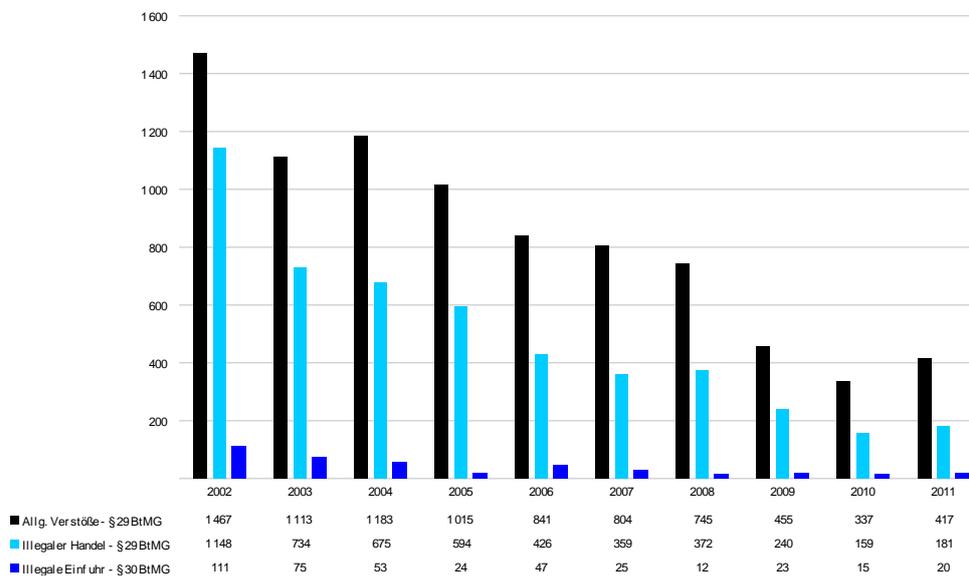
Abb. 7: Ermittelte Tatverdächtige NRW 2002 bis 2011 - Amphetamin -



Tab. 22: Ermittelte Tatverdächtige NRW - Amphetamin-Derivate („Ecstasy“) -

Alter/Geschlecht	Schlüsselzahl 731500			Schlüsselzahl 732500			Schlüsselzahl 733500		
	2010	2011	Entw. in %	2010	2011	Entw. in %	2010	2011	Entw. in %
gesamt	337	417	+ 23,74	159	181	+ 13,84	15	20	+ 33,33
männlich	294	355	+ 20,75	138	158	+ 14,49	14	16	+ 14,29
weiblich	43	62	+ 44,19	21	23	+ 9,52	1	4	
< 14 Jahre	2	2							
männlich	1	1							
weiblich	1	1							
14 bis < 18 Jahre	25	35	+ 40,00	13	2	- 84,62		1	
männlich	18	30	+ 66,67	10	2	- 80,00		1	
weiblich	7	5	- 28,57	3					
18 bis < 21 Jahre	69	58	- 15,94	32	26	- 18,75			
männlich	58	52	- 10,34	26	23	- 11,54			
weiblich	11	6	- 45,45	6	3	- 50,00			
21 bis < 25 Jahre	89	116	+ 30,34	44	54	+ 22,73	4	4	
männlich	79	97	+ 22,78	38	45	+ 18,42	4	4	
weiblich	10	19	+ 90,00	6	9				
25 bis < 30 Jahre	86	98	+ 13,95	34	43	+ 26,47	3	5	
männlich	76	84	+ 10,53	31	38	+ 22,58	3	4	
weiblich	10	14		3	5			1	
30 bis < 40 Jahre	56	80	+ 42,86	26	38	+ 46,15	5	6	
männlich	53	70	+ 32,08	24	35	+ 45,83	5	4	
weiblich	3	10		2	3			2	
> 40 Jahre	10	28	+ 180,00	10	18	+ 80,00	3	4	
männlich	9	21		9	15		2	3	
weiblich	1	7		1	3		1	1	

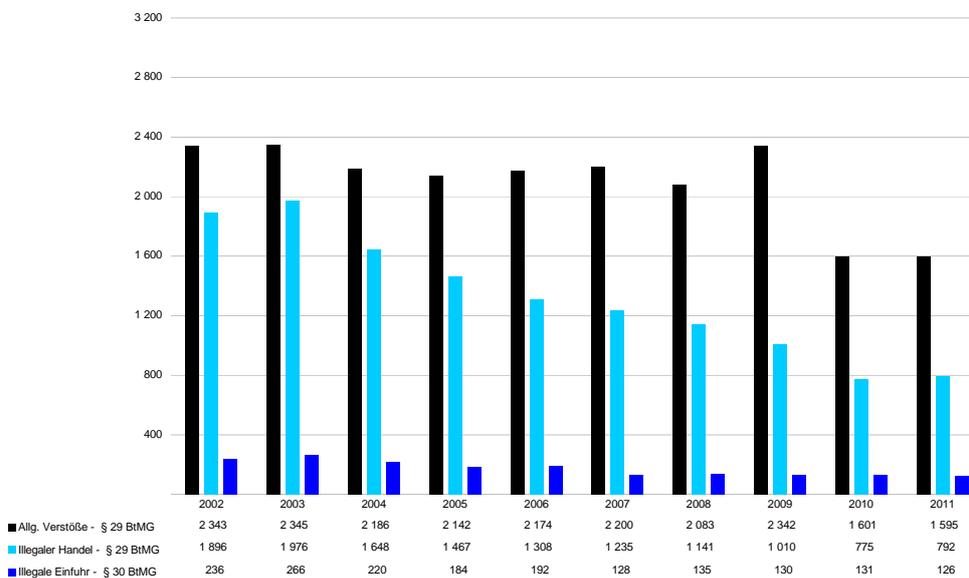
Abb. 8: Ermittelte Tatverdächtige NRW 2002 bis 2011 - Amphetamin-Derivate („Ecstasy“) -



Tab. 23: Ermittelte Tatverdächtige NRW - Kokain -

Alter/Geschlecht	Schlüsselzahl 731200			Schlüsselzahl 732200			Schlüsselzahl 733200		
	2010	2011	Entw. in %	2010	2011	Entw. in %	2010	2011	Entw. in %
gesamt	1 505	1 432	- 4,85	732	697	- 4,78	144	141	- 2,08
männlich	1 275	1 223	- 4,08	671	627	- 6,56	130	122	- 6,15
weiblich	230	209	- 9,13	61	70	+ 14,75	14	19	+ 35,71
< 14 Jahre	3	2							
männlich	3	1							
weiblich		1							
14 bis < 18 Jahre	28	29	+ 3,57	11	9	- 18,18	2	1	
männlich	13	20	+ 53,85	10	8	- 20,00	2		
weiblich	15	9	- 40,00	1	1			1	
18 bis < 21 Jahre	91	79	- 13,19	52	58	+ 11,54	5	10	
männlich	69	69	-	45	47	+ 4,44	5	8	
weiblich	22	10	- 54,55	7	11			2	
21 bis < 25 Jahre	201	216	+ 7,46	89	111	+ 24,72	19	15	- 21,05
männlich	163	179	+ 9,82	82	100	+ 21,95	17	15	- 11,76
weiblich	38	37	- 2,63	7	11		2		
25 bis < 30 Jahre	278	282	+ 1,44	162	148	- 8,64	27	28	+ 3,70
männlich	236	241	+ 2,12	147	136	- 7,48	24	25	+ 4,17
weiblich	42	41	- 2,38	15	12	- 20,00	3	3	
30 bis < 40 Jahre	550	533	- 3,09	255	228	- 10,59	49	44	- 10,20
männlich	475	458	- 3,58	241	212	- 12,03	42	41	- 2,38
weiblich	75	75	-	14	16	+ 14,29	7	3	
> 40 Jahre	354	307	- 13,28	163	159	- 2,45	42	43	+ 2,38
männlich	316	267	- 15,51	146	138	- 5,48	40	33	- 17,50
weiblich	38	40	+ 5,26	17	21	+ 23,53	2	10	

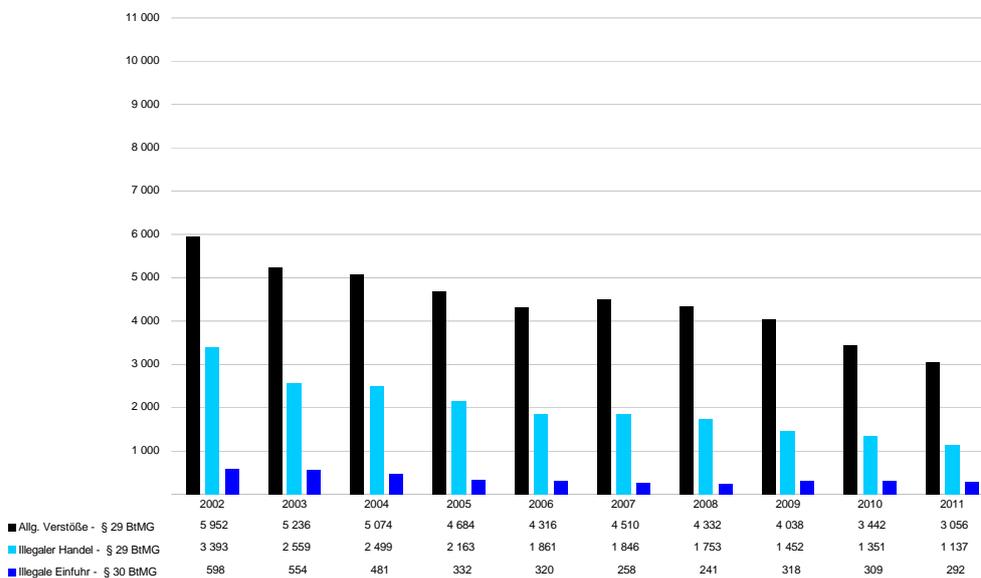
Abb. 9: Ermittelte Tatverdächtige NRW 2002 bis 2011 - Kokain -



Tab. 24: Ermittelte Tatverdächtige NRW - Heroin -

Alter/Geschlecht	Schlüsselzahl 731100			Schlüsselzahl 732100			Schlüsselzahl 733100		
	2010	2011	Entw. in %	2010	2011	Entw. in %	2010	2011	Entw. in %
gesamt	3 442	3 056	- 11,21	1 351	1 137	- 15,84	309	292	- 5,50
männlich	2 934	2 592	- 11,66	1 112	944	- 15,11	237	226	- 4,64
weiblich	508	464	- 8,66	239	193	- 19,25	72	66	- 8,33
< 14 Jahre									
männlich									
weiblich									
14 bis < 18 Jahre	24	8	- 66,67	5	3		1	1	
männlich	14	7	- 50,00	4	3		1		
weiblich	10	1		1				1	
18 bis < 21 Jahre	84	62	- 26,19	29	15	- 48,28	13	8	
männlich	59	47	- 20,34	23	11	- 52,17	11	5	
weiblich	25	15	- 40,00	6	4		2	3	
21 bis < 25 Jahre	303	258	- 14,85	73	59	- 19,18	31	29	- 6,45
männlich	236	186	- 21,19	54	39	- 27,78	22	20	- 9,09
weiblich	67	72	+ 7,46	19	20	+ 5,26	9	9	
25 bis < 30 Jahre	690	543	- 21,30	216	159	- 26,39	62	50	- 19,35
männlich	576	444	- 22,92	163	132	- 19,02	46	41	- 10,87
weiblich	114	99	- 13,16	53	27	- 49,06	16	9	- 43,75
30 bis < 40 Jahre	1 454	1 342	- 7,70	592	524	- 11,49	95	108	+ 13,68
männlich	1 280	1 182	- 7,66	488	432	- 11,48	77	83	+ 7,79
weiblich	174	160	- 8,05	104	92	- 11,54	18	25	+ 38,89
> 40 Jahre	887	877	- 1,13	436	399	- 8,49	107	104	- 2,80
männlich	769	752	- 2,21	380	343	- 9,74	81	83	+ 2,47
weiblich	118	125	+ 5,93	56	56	-	26	21	- 19,23

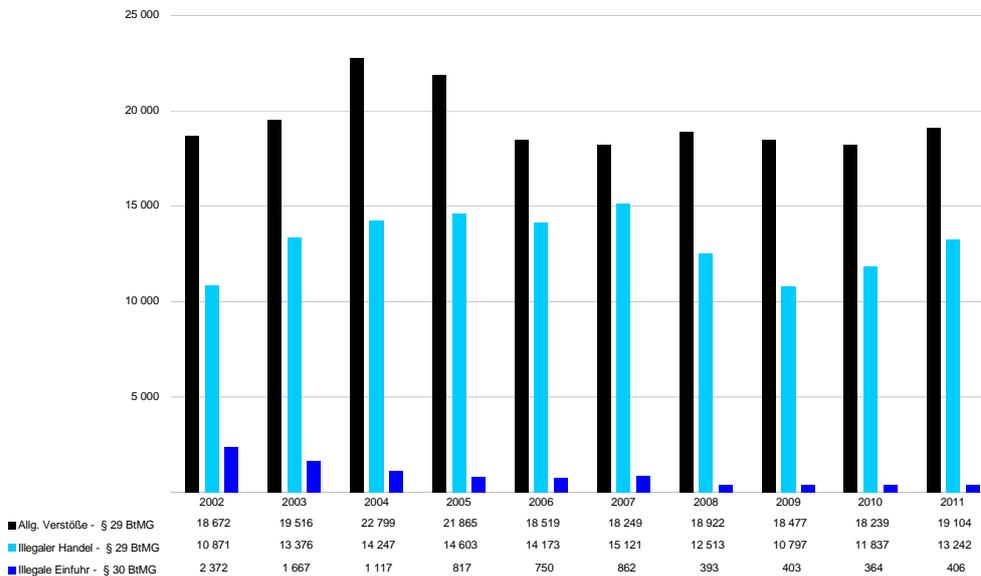
Abb. 10: Ermittelte Tatverdächtige NRW 2002 bis 2011 - Heroin -



Tab. 25: Ermittelte Tatverdächtige NRW - Cannabis und Zubereitungen -

Alter/Geschlecht	Schlüsselzahl 731800			Schlüsselzahl 732800			Schlüsselzahl 733800		
	2010	2011	Entw. in %	2010	2011	Entw. in %	2010	2011	Entw. in %
gesamt	18 239	19 104	+ 4,74	11 837	13 242	+ 11,87	364	406	+ 11,54
männlich	16 517	17 342	+ 4,99	10 665	12 045	+ 12,94	342	366	+ 7,02
weiblich	1 722	1 762	+ 2,32	1 172	1 197	+ 2,13	22	40	+ 81,82
< 14 Jahre	124	89	- 28,23	30	18	- 40,00			
männlich	94	67	- 28,72	24	18	- 25,00			
weiblich	30	22	- 26,67	6					
14 bis < 18 Jahre	2 831	2 680	- 5,33	827	769	- 7,01	7	6	
männlich	2 472	2 327	- 5,87	744	694	- 6,72	7	4	
weiblich	359	353	- 1,67	83	75	- 9,64		2	
18 bis < 21 Jahre	4 139	4 235	+ 2,32	2 376	2 552	+ 7,41	44	50	+ 13,64
männlich	3 805	3 917	+ 2,94	2 149	2 354	+ 9,54	44	46	+ 4,55
weiblich	334	318	- 4,79	227	198	- 12,78		4	
21 bis < 25 Jahre	4 419	4 443	+ 0,54	2 941	3 179	+ 8,09	79	99	+ 25,32
männlich	4 030	4 067	+ 0,92	2 694	2 913	+ 8,13	72	92	+ 27,78
weiblich	389	376	- 3,34	247	266	+ 7,69	7	7	
25 bis < 30 Jahre	3 257	3 567	+ 9,52	2 410	2 797	+ 16,06	76	77	+ 1,32
männlich	2 994	3 271	+ 9,25	2 180	2 553	+ 17,11	74	73	- 1,35
weiblich	263	296	+ 12,55	230	244	+ 6,09	2	4	
30 bis < 40 Jahre	2 394	2 798	+ 16,88	2 142	2 612	+ 21,94	98	97	- 1,02
männlich	2 181	2 578	+ 18,20	1 925	2 384	+ 23,84	93	86	- 7,53
weiblich	213	220	+ 3,29	217	228	+ 5,07	5	11	
> 40 Jahre	1 075	1 352	+ 25,77	1 111	1 383	+ 24,48	60	85	+ 41,67
männlich	941	1 169	+ 24,23	949	1 183	+ 24,66	52	71	+ 36,54
weiblich	134	183	+ 36,57	162	200	+ 23,46	8	14	

Abb. 11: Ermittelte Tatverdächtige NRW 2002 bis 2011 - Cannabis und Zubereitungen -



Tab. 26: Rauschgiftkriminalität* in NRW - Herkunft ausländischer TV 2010 und 2011

Ausländische Tatverdächtige	darauf entfallende Delikte insgesamt			davon allgemeine Verstöße			davon Handel/ Schmuggel			davon illegale Einfuhr			
	Herkunfts- land	2010	2011	Entw. in %	2010	2011	Entw. in %	2010	2011	Entw. in %	2010	2011	Entw. in %
Gesamtzahl		9 817	10 609	+ 8,07	5 475	5 910	+ 7,95	3 797	4 273	+ 12,54	375	385	+ 2,67
Türkei		3 035	3 103	+ 2,24	1 755	1 916	+ 9,17	1 138	1 124	- 1,23	110	81	- 26,36
Italien		594	625	+ 5,22	309	325	+ 5,18	262	257	- 1,91	20	15	- 25,00
Niederlande		573	595	+ 3,84	179	197	+ 10,06	285	305	+ 7,02	84	67	- 20,24
Polen		448	669	+ 49,33	239	307	+ 28,45	200	332	+ 66,00	12	34	+ 183,33
Marokko		416	432	+ 3,85	250	283	+ 13,20	137	129	- 5,84	19	15	- 21,05
Serbien		373	427	+ 14,48	221	265	+ 19,91	121	159	+ 31,40	12	3	- 75,00
Frankreich		318	323	+ 1,57	205	180	- 12,20	110	141	+ 28,18	3	4	+ 33,33
Griechenland		272	260	- 4,41	186	152	- 18,28	83	107	+ 28,92	2	5	+ 150,00
Libanon		250	274	+ 9,60	127	108	- 14,96	104	135	+ 29,81	12	23	+ 91,67
Iran		161	155	- 3,73	97	98	+ 1,03	53	56	+ 5,66	4	3	- 25,00
Asylbewerber		315	311	- 1,27	171	167	- 2,34	132	157	+ 18,94	6	8	+ 33,33

* ohne direkte Beschaffungskriminalität

Abb. 12: Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger an allen Rauschgifttatverdächtigen 2002 bis 2011

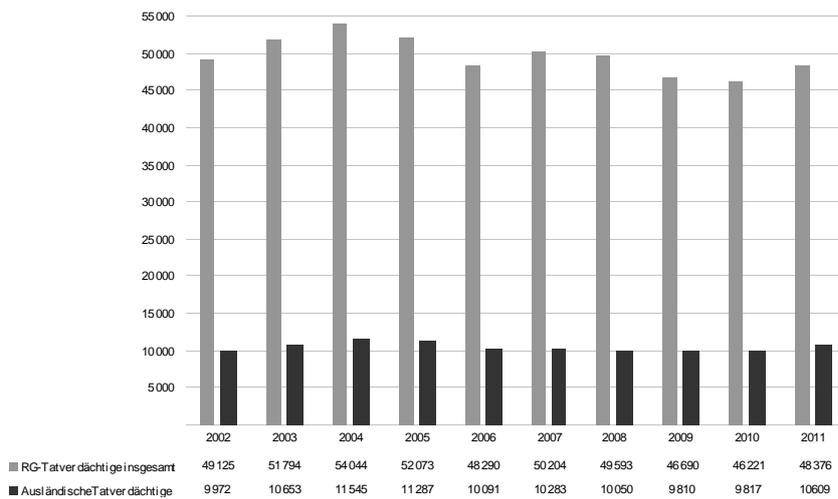
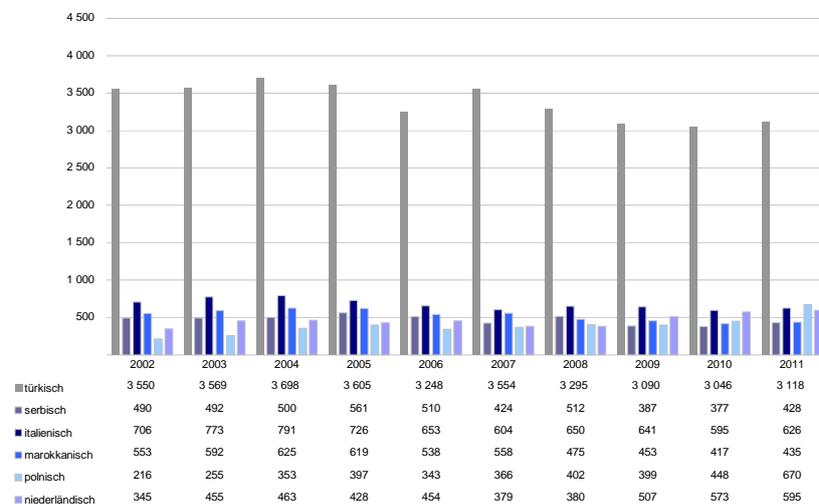


Abb. 13: Ausgesuchte nichtdeutsche Rauschgifttatverdächtige 2002 bis 2011



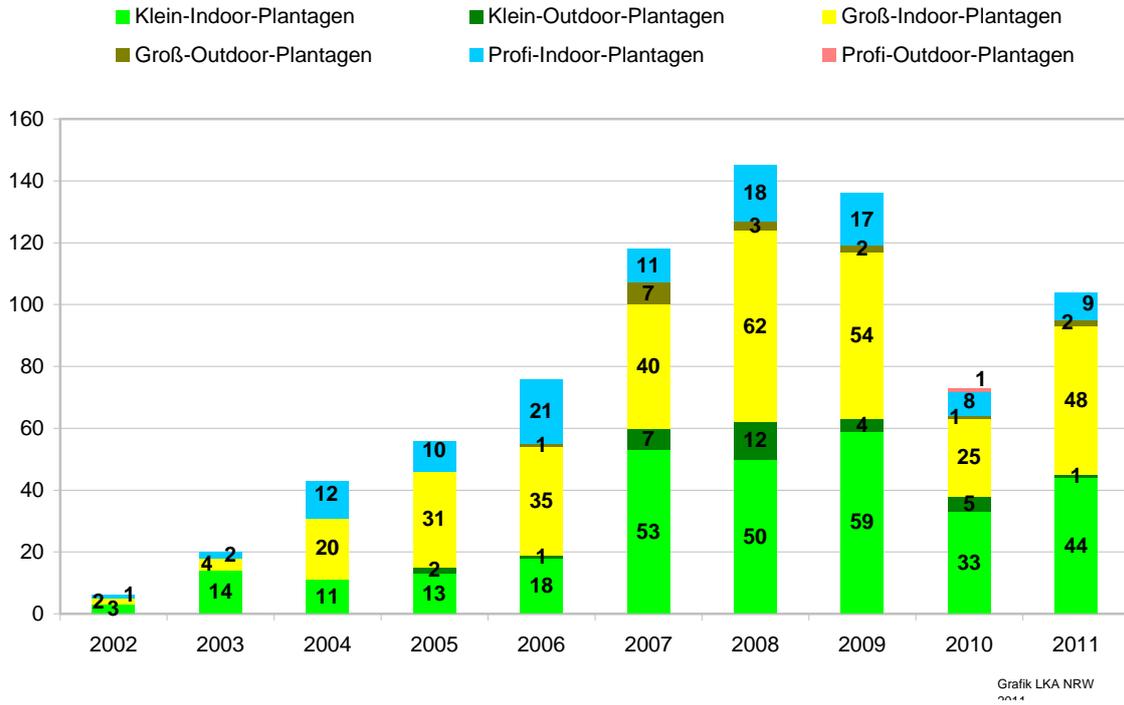
Tab. 27: Rauschgiftsicherstellungsmengen und -fälle* in NRW

Rauschgiftart		Sicherstellungsmengen		Entwickl. in %	Anzahl der Fälle		Zu-/Abnahme in %
		2010	2011		2010	2011	
Gesamt-Menge/-Anzahl	(kg) ca.	6 731	13 832	+ 105,50	9 225	13 166	+ 42,72
Amphetamin	(kg)	495,94	655,66	+ 32,20	1 831	1 883	+ 2,84
Cannabis-Konzentrat / (Haschischöl)	(kg)		0,00	-		1	-
Crack	(kg)	0,01		- 100,00	3		- 100,00
Crystal	(kg)	2,89	2,52	- 12,76	9	10	+ 11,11
Amphetamin-Derivate / (Ecstasy)	(Stück)	59 477	363 173	+ 510,62	251	288	+ 14,74
Cannabisharz / (Haschisch)	(kg)	250,58	163,99	- 34,56	1 261	1 240	- 1,67
Heroin	(kg)	71,95	75,61	+ 5,09	1 248	1 086	- 12,98
Kakteen	(Stück)		6	-		1	-
Khat	(kg)	4 010,63	9 034,42	+ 125,26	53	80	+ 50,94
Kokain	(kg)	421,67	337,06	- 20,07	652	669	+ 2,61
LSD	(Stück)	2 149	8 769	+ 308,12	35	25	- 28,57
Marihuana	(kg)	1 064,37	1 040,89	- 2,21	5 771	6 494	+ 12,53
Morphinbase	(kg)	0,0018	0,00167	- 7,22	1	1	-
Cannabis-Pflanzen	(Stück)	12 213	37 331	+ 205,67	127	181	+ 42,52
Pilze	(kg)	1,68	2,99	+ 77,87	81	99	+ 22,22
(Roh-)Opium	(kg)	1,02	6,71	+ 556,77	7	13	+ 85,71
Sonstiges (flüssig)	(Liter)	2,72	28,81	+ 961,25	15	10	- 33,33
Sonstiges (Tabletten)	(Stück)	8 534	29 137	+ 241,42	781	892	+ 14,21
Sonstiges (Pulver)	(kg)	59,66	143,80	+ 141,01	150	193	+ 28,67

* Quelle: FDR

Erläuterungen:**Amphetamin** - 18 Einzelsicherstellungen über 10 kg in 2011, davon drei über 40 kg**Amphetamin-Derivate (Ecstasy)** - drei Einzelsicherstellungen mit 191936, 80000 und 51072 Stück in 2011**Cannabisharz (Haschisch)** - 38 Sicherstellungen über 1 kg in 2010, 24 in 2011**Heroin** - 12 Sicherstellungen über 1 kg 2010, 16 in 2011**Khat** - 10 Einzelsicherstellungen über 200 kg, davon eine mit 2263 kg und eine mit 1220 kg in 2011**Kokain** - eine Einzelsicherstellung mit 341 kg in 2010**LSD** - drei Einzelsicherstellung mit 5674, 1500 und 1000 Stk. in 2011**Pilze** - 81 Sicherstellungsfälle in 2010, 99 Sicherstellungsfälle in 2011**(Roh-)Opium** - vier Einzelsicherstellungen zwischen 1 kg und 2 kg in 2011**Sonstiges (Tabletten)** - eine Einzelsicherstellungen 15500 Stk. in 2011

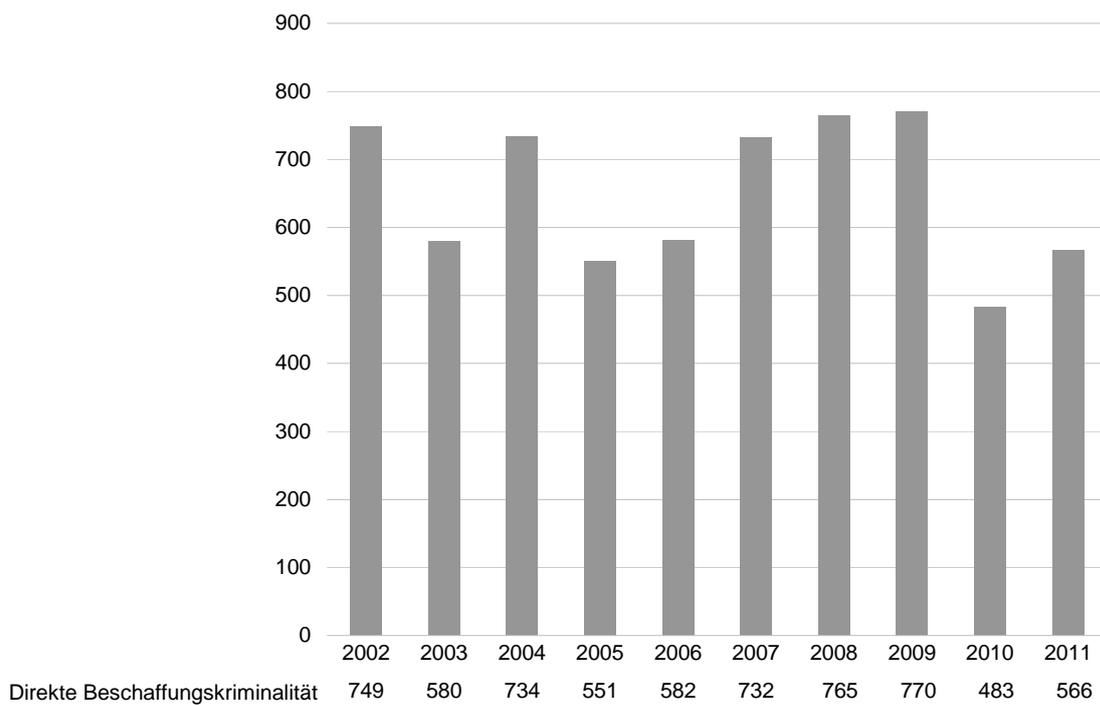
Abb. 14: Anzahl der ermittelten Indoor- und Outdoor-Plantagen in NRW 2002 - 2011



Tab. 28: Fallzahlen - Delikte der direkten Beschaffungskriminalität NRW 2007 - 2011

Delikte einschließlich BtM-Ersatz bzw. -Ausweichmittel	2007	2008	2009	2010	2011	Zu-/Abnahme in %
Raub zur Erlangung von BtM	57	54	39	43	43	-
Fälschung zur Erlangung von BtM	449	468	529	274	322	+ 17,52
Diebstahl von Rezeptformularen	47	57	47	36	46	+ 27,78
Diebstahl von BtM aus Arztpraxen	35	47	31	23	29	+ 26,09
Diebstahl von BtM aus Apotheken	64	51	56	50	42	- 16,00
Diebstahl von BtM aus Krankenhäusern	72	82	65	51	78	+ 52,94
Diebstahl von BtM bei Herstellern/Großhändlern	8	6	3	6	6	-

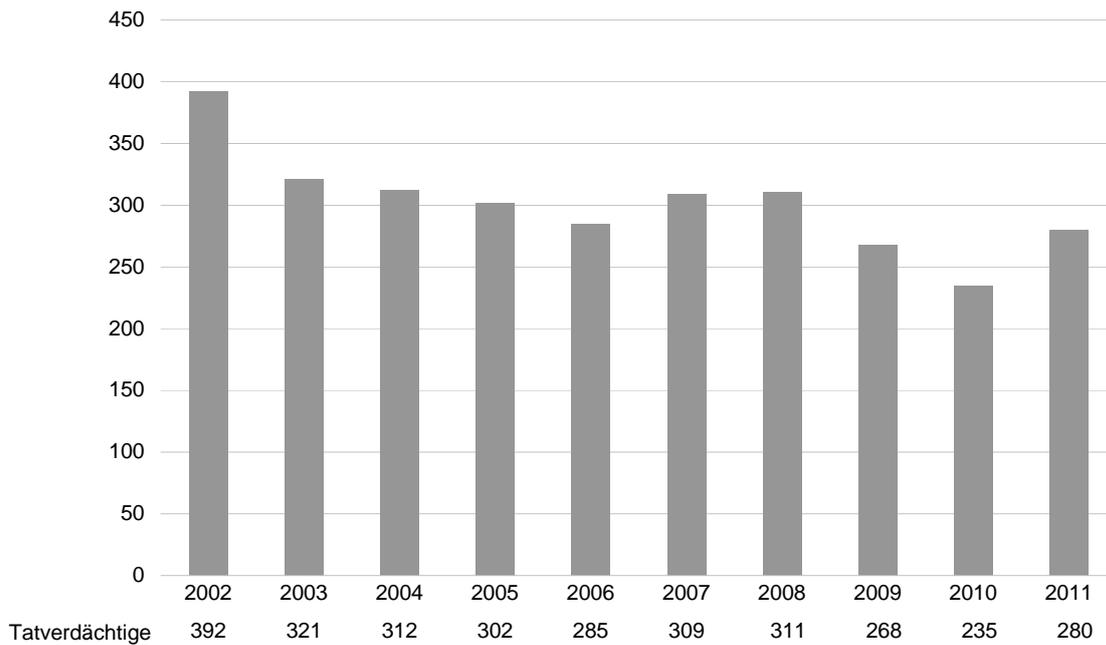
Abb. 15: Fallzahlen Direkte Beschaffungskriminalität - 10-Jahres-Übersicht



Tab. 29: Tatverdächtige - Delikte der direkten Beschaffungskriminalität NRW 2007 - 2011

Delikte einschließlich BtM-Ersatz bzw. -Ausweichmittel	2007	2008	2009	2010	2011	Zu-/Abnahme in %
Raub zur Erlangung von BtM	63	73	55	57	57	-
Fälschung zur Erlangung von BtM	163	157	137	127	152	+ 19,69
Diebstahl von Rezeptformularen	27	31	27	17	21	+ 23,53
Diebstahl von BtM aus Arztpraxen	10	17	16	7	21	+ 200,00
Diebstahl von BtM aus Apotheken	18	17	19	14	10	- 28,57
Diebstahl von BtM aus Krankenhäusern	38	31	26	19	30	+ 57,89
Diebstahl von BtM bei Herstellern/Großhändlern	3	1		1	2	+ 100,00

Abb. 16: Tatverdächtige Direkte Beschaffungskriminalität - 10-Jahres-Übersicht



Tab. 30: Erstauffällige Konsumenten harter Drogen (EKhd) in NRW nach Alter und Geschlecht (Quelle: FDR)

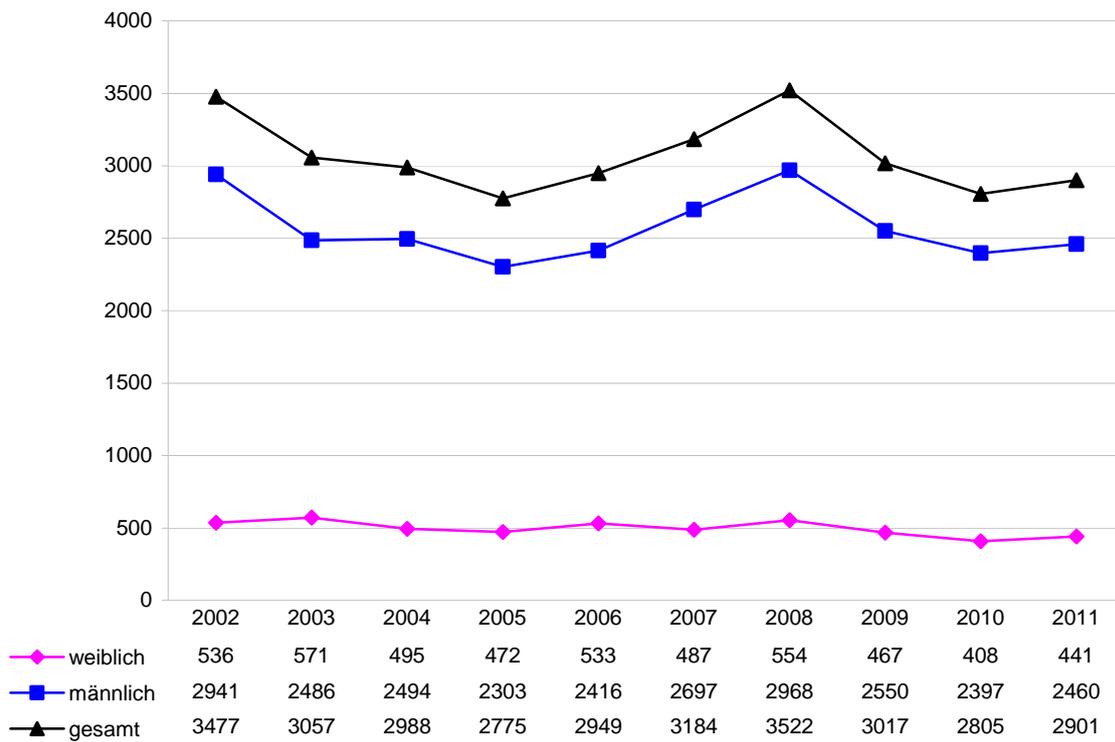
Alter/Geschlecht	EKhd/gesamt			Heroin			Kokain			Amphetamin		
	2010	2011	Entw. in %	2010	2011	Entw. in %	2010	2011	Entw. in %	2010	2011	Entw. in %
gesamt	2 805	2 901	+ 3,42	607	579	- 4,61	441	527	+ 19,50	1 731	1 747	+ 0,92
männlich	2 397	2 460	+ 2,63	513	468	- 8,77	387	459	+ 18,60	1 476	1 497	+ 1,42
weiblich	408	441	+ 8,09	94	111	+ 18,09	54	68	+ 25,93	255	250	- 1,96
14 bis < 18 Jahre	89	73	- 17,98	5	2		6	2		79	63	- 20,25
männlich	58	49	- 15,52	4	1		6	2		50	43	- 14,00
weiblich	31	24	- 22,58	1	1					29	20	- 31,03
18 bis < 21 Jahre	324	308	- 4,94	18	19	+ 5,56	16	26	+ 62,50	276	251	- 9,06
männlich	270	254	- 5,93	14	15		14	22	+ 57,14	232	209	- 9,91
weiblich	54	54	-	4	4		2	4		44	42	- 4,55
21 bis < 25 Jahre	756	745	- 1,46	85	74	- 12,94	84	108	+ 28,57	582	544	- 6,53
männlich	660	632	- 4,24	70	46	- 34,29	75	96	+ 28,00	512	472	- 7,81
weiblich	96	113	+ 17,71	15	28	+ 86,67	9	12		70	72	+ 2,86
25 bis < 30 Jahre	620	646	+ 4,19	134	110	- 17,91	104	102	- 1,92	384	433	+ 12,76
männlich	520	542	+ 4,23	118	88	- 25,42	82	82	-	317	374	+ 17,98
weiblich	100	104	+ 4,00	16	22	+ 37,50	22	20	- 9,09	67	59	- 11,94
30 bis < 40 Jahre	639	709	+ 10,95	206	216	+ 4,85	136	166	+ 22,06	298	323	+ 8,39
männlich	561	617	+ 9,98	174	185	+ 6,32	121	146	+ 20,66	269	280	+ 4,09
weiblich	78	92	+ 17,95	32	31	- 3,13	15	20	+ 33,33	29	43	+ 48,28
über 40 Jahre	375	419	+ 11,73	159	158	- 0,63	94	123	+ 30,85	111	132	+ 18,92
männlich	327	365	+ 11,62	133	133	-	88	111	+ 26,14	96	118	+ 22,92
weiblich	48	54	+ 12,50	26	25	- 3,85	6	12		15	14	- 6,67

Alter/Geschlecht	EKhd/gesamt			Derivate			LSD			Sonstige		
	2010	2011	Entw. in %	2010	2011	Entw. in %	2010	2011	Entw. in %	2010	2011	Entw. in %
gesamt	2 805	2 901	+ 3,42	118	128	+ 8,47	22	13	- 40,91	86	75	- 12,79
männlich	2 397	2 460	+ 2,63	100	112	+ 12,00	17	13	- 23,53	72	58	- 19,44
weiblich	408	441	+ 8,09	18	16	- 11,11	5			14	17	+ 21,43
14 bis < 18 Jahre	89	73	- 17,98	4	6							
männlich	58	49	- 15,52	3	3							
weiblich	31	24	- 22,58	1	3							
18 bis < 21 Jahre	324	308	- 4,94	24	26	+ 8,33	3	2		2	1	
männlich	270	254	- 5,93	18	21	+ 16,67	1	2		2	1	
weiblich	54	54	-	6	5		2					
21 bis < 25 Jahre	756	745	- 1,46	43	44	+ 2,33	4	4		9	5	
männlich	660	632	- 4,24	36	41	+ 13,89	3	4		8	3	
weiblich	96	113	+ 17,71	7	3		1			1	2	
25 bis < 30 Jahre	620	646	+ 4,19	22	26	+ 18,18	8	2		13	7	- 46,15
männlich	520	542	+ 4,23	20	22	+ 10,00	6	2		8	6	
weiblich	100	104	+ 4,00	2	4		2			5	1	
30 bis < 40 Jahre	639	709	+ 10,95	14	20	+ 42,86	3	3		34	26	- 23,53
männlich	561	617	+ 9,98	12	19	+ 58,33	3	3		30	21	- 30,00
weiblich	78	92	+ 17,95	2	1					4	5	
über 40 Jahre	375	419	+ 11,73	11	6		4	2		28	36	+ 28,57
männlich	327	365	+ 11,62	11	6		4	2		24	27	+ 12,50
weiblich	48	54	+ 12,50							4	9	

Tab. 31: EKhd in NRW - Regionale Verteilung 2002 bis 2011 (Quelle: FDR)

Behörde	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
RB Arnsberg	397	239	328	416	486	529	596	514	472	566
RB Detmold	62	53	85	121	125	166	117	166	84	113
RB Düsseldorf	1 356	1 248	1 279	1 162	1 300	1 367	1 464	1 151	1 059	1 001
RB Köln	965	978	840	852	710	879	958	894	760	779
RB Münster	338	208	306	224	263	283	387	292	291	297
KPB Aachen	53	21	47	58	51	48	72	165	123	141
KPB Bielefeld	6	5	24	57	48	61	51	85	38	57
KPB Bochum	37	18	40	7	42	57	159	106	111	145
KPB Bonn	236	213	186	165	102	144	147	127	121	112
KPB Dortmund	78	48	61	121	73	94	60	57	52	98
KPB Düsseldorf	213	220	239	348	315	269	266	282	205	238
KPB Duisburg	223	235	173	173	193	160	170	132	154	130
KPB Essen (ab 1.1.07)						216	252	191	181	188
KPB Essen (bis 31.12.06)	170	195	239	191	123					
KPB Mülheim (bis 31.12.06)	24	18	24	2	12					
KPB Gelsenkirchen	64	22	41	8	16	49	70	54	79	69
KPB Hagen	16	10	6	21	19	10	15	12	5	13
KPB Hamm	41	34	63	51	60	47	74	41	43	61
KPB Köln (ab 1.1.07)						359	433	324	261	292
KPB Köln (bis 31.12.06)	319	314	280	317	212					
KPB Leverkusen (bis 31.12.06)	10	72	69	81	53					
KPB Krefeld	28	20	24	6	87	116	115	62	41	67
KPB Mönchengladbach	140	106	166	132	93	118	178	118	146	124
KPB Münster	40	23	63	96	30	39	38	55	48	42
KPB Oberhausen	42	26	32	39	35	23	52	31	43	29
KPB Recklinghausen	94	41	70	37	71	77	89	59	37	90
KPB Wuppertal	159	148	109	108	135	167	158	140	109	77
KPB Borken	26		20	7	20	22	35	28	13	22
KPB Coesfeld	12	16	15	10	8	14	5	11	5	5
KPB Düren	21	19	14	17	20	20	26	15	21	20
KPB Ennepe-Ruhr-Kreis	36	23	17		13	12	10	15	6	12
KPB Euskirchen	32	52	51	33	23	37	35	21	19	19
KPB Gütersloh	22	18	10	22	23	38	19	33	11	30
KPB Heinsberg	45	51	78	94	77	82	38	39	41	45
KPB Herford	2	7	11	11	12	11	8	15	9	6
KPB Hochsauerlandkreis	4	6	15	14	8	25	42	32	42	36
KPB Höxter	1		4		4	1	2	3		2
KPB Kleve	32	12	19	14	19	32	12	14	5	6
KPB Lippe	2	7	10	8	13	8	9	7	5	9
KPB Märkischer Kreis	51	37	52	68	39	67	46	76	67	69
KPB Mettmann	42	75	68	1	79	56	58	50	73	45
KPB Minden-Lübbecke	7		5	5	3	10	7	2	4	3
KPB Oberbergischer Kreis	13	23	29	33	28	33	29	16	19	20
KPB Olpe	26	15	26	32	42	40	60	51	36	34
KPB Paderborn	22	16	21	18	22	37	21	21	17	6
KPB Rhein-Erft-Kreis	45	62	32	26	39	77	67	48	50	31
KPB Rhein.-Bergischer Kreis	29	34	24	10	24	18	31	16	15	12
KPB Rhein-Kreis Neuss	86	70	59	50	88	90	68	53	43	34
KPB Rhein-Sieg-Kreis	162	117	30	18	81	48	80	123	90	87
KPB Siegen-Wittgenstein	31	16	16	42	62	73	44	59	19	37
KPB Soest	13	11	21	27	34	31	14	14	15	10
KPB Steinfurt	61	57	30	29	48	50	51	47	61	30
KPB Unna	64	21	11	33	94	78	72	51	76	51
KPB Viersen	37	43	41	18	35	39	34	21	20	21
KPB Warendorf	41	49	67	37	70	45	99	38	48	39
KPB Wesel	160	80	86	80	86	81	101	57	39	42

Abb. 17: Erstauffällige Konsumenten harter Drogen - 10 Jahresübersicht



Tab. 32: Rauschgifttote in NRW 2010 und 2011

	2010	2011	Entwickl. in %		2010	2011	Entwickl. in %
Gesamt:	289	216	-25,26				
männlich insgesamt	249	173	- 30,52	weiblich insgesamt	40	43	+ 7,50
bis unter 14 Jahre				bis unter 14 Jahre			
14 bis unter 18 Jahre		1		14 bis unter 18 Jahre			
18 bis unter 21 Jahre	2	2	-	18 bis unter 21 Jahre	2		- 100,00
21 bis unter 25 Jahre	10	6	- 40,00	21 bis unter 25 Jahre	4	3	
25 bis unter 30 Jahre	25	20	- 20,00	25 bis unter 30 Jahre	6	4	- 33,33
30 bis unter 40 Jahre	94	60	- 36,17	30 bis unter 40 Jahre	10	15	+ 50,00
40 bis unter 50 Jahre	96	62	- 35,42	40 bis unter 50 Jahre	14	15	+ 7,14
über 50 Jahre	22	22	-	über 50 Jahre	4	6	+ 50,00

Todesursachen

Überdosis (beabsichtigt/unbeabsichtigt) i. V. m.

Heroin	151	78	- 48,34
(davon durch chem.-toxik. Gutachten belegt)	0	1	
Heroin i. V. m. anderen Drogen	56	83	+ 48,21
Kokain	7	6	- 14,29
(davon durch chem.-toxik. Gutachten belegt)	1	1	
Kokain i. V. m. anderen Drogen	23	22	- 4,35
Amphetamin	5	3	- 40,00
(davon durch chem.-toxik. Gutachten belegt)	1	0	- 100,00
Amphetemin i. V. m. anderen Drogen	13	12	- 7,69
Amphetaminderivate	2	0	- 100,00
(davon durch chem.-toxik. Gutachten belegt)	0	0	
Amphetaminderivate i. V. m. anderen Drogen	4	7	+ 75,00
sonst. illegale Drogen bzw. Drogenart nicht bekannt	7	5	- 28,57
Pharma-Produkte/Ausweichmittel	5	0	- 100,00
Substitutions-Mittel	9	6	- 33,33
(davon durch chem.-toxik. Gutachten belegt)	0	0	
in Verbindung mit Alkohol (Doppelerfassung)	61	57	- 6,56
Langzeitschäden/körperlicher Verfall	15	19	+ 26,67
Verkehrsunfall	0	0	
Unfall/Sonstiges	0	0	
Suizid insgesamt	17	10	- 41,18
davon Überdosierung (Doppelerfassung)	12	6	- 50,00
davon andere Todesarten	5	4	- 20,00

Tab. 33: Rauschgifttote in NRW - Regionale Verteilung - 10-Jahres-Übersicht

Behörde	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
RB Arnsberg	77	78	63	48	64	65	73	69	59	35
RB Detmold	32	41	19	48	31	36	23	35	32	19
RB Düsseldorf	124	131	113	97	111	136	118	94	83	86
RB Köln	123	112	104	118	115	120	134	120	90	68
RB Münster	28	26	25	39	30	17	32	26	25	8
KPB Aachen	13	18	19	8	11	8	13	16	8	6
KPB Bielefeld	4	7	5	18	11	9	3	14	11	11
KPB Bochum	15	5	11	11	14	7	13	18	7	9
KPB Bonn	24	17	27	15	18	28	30	29	17	15
KPB Dortmund	27	32	23	11	16	25	17	14	13	12
KPB Düsseldorf	11	23	18	21	22	22	20	21	11	16
KPB Duisburg	19	23	14	10	15	9	26	11	7	7
KPB Essen	37	27	22	15	15	34	25	27	17	20
KPB Mülheim*	5	5	2	3	6	-	-	-	-	-
KPB Gelsenkirchen	4	5	5	2	5	2	5	7	2	
KPB Hagen	5	3	3	3	7	1	3	2	3	
KPB Hamm	1	2	5	1	4	9	11	7	5	2
KPB Köln	54	44	34	58	71	58	63	47	45	35
KPB Leverkusen*	5	5	1	4		-	-	-	-	-
KPB Krefeld	2	4	7	6	12	14	9	7	5	11
KPB Mönchengladbach	6	5	11	5	5	2	6	7	6	9
KPB Münster	9	6	9	8	8	7	6	8	7	2
KPB Oberhausen	2	3	6	1	4	3	5	1	3	2
KPB Recklinghausen	8	4	1	12	9	6	9	2	14	2
KPB Wuppertal	17	16	10	14	11	28	11	8	16	10
KPB Borken	3	1	3	1	1		1			2
KPB Coesfeld	1		4			1		1		
KPB Düren	7	8	5	2	3	9	10	7	8	9
KPB Ennepe-Ruhr-Kreis		5	1		2	1		2	2	
KPB Euskirchen	1	1	1	2	2	6	3	1	2	
KPB Gütersloh	2	8	1	6	3	4	4	5	8	
KPB Heinsberg	1		2	2	1					
KPB Herford	1	2	4	7	3	4	2	7	4	
KPB Hochsauerlandkreis	1	2	4	1	1	1	1	1		3
KPB Höxter	3	1								
KPB Kleve	6	4	4	3	5	3	1			
KPB Lippe	2	6	4	8	8	8	7	2	5	7
KPB Märkischer Kreis	5	7	5	6	2	3	4	3	10	1
KPB Mettmann	5	2	6	2	3	4	5	3	2	1
KPB Minden-Lübbecke	7	7	1	6	3	4	2	2		
KPB Oberbergischer Kreis	4	5	5	3	1	2	1			2
KPB Olpe	1	2		3	1		4	2	1	1
KPB Paderborn	13	10	4	3	3	7	5	5	4	1
KPB Rhein.-Bergischer Kreis	6	5	2	5	3	1	10	4	3	1
KPB Rhein-Erft-Kreis	7	7	5	10	3	6	3	7	5	
KPB Rhein-Kreis Neuss	2	2	3	3	3			6	6	3
KPB Rhein-Sieg-Kreis	1	2	3	9	2	2	1	9	2	
KPB Siegen-Wittgenstein	12	5	5	5	6	8	4	6	3	4
KPB Soest	7	8	2	5	9	5	3	4	5	2
KPB Steinfurt	1	4	1	3	3		8	4		1
KPB Unna	3	7	4	2	2	5	13	10	10	1
KPB Viersen	4	6	3	3	2	3	6		3	4
KPB Warendorf	2	6	2	13	4	1	3	4	2	1
KPB Wesel	8	11	7	11	8	14	4	3	7	3

* Daten wegen Neuorganisation zum 01.01.2007 (Eingliederung PP Mülheim in das PP Essen bzw. PP Leverkusen in das PP Köln) nur bis 2006 erfasst

Tab. 34: ermittelte Verkehrsunfälle unter Drogeneinfluss
Meldepflichtige Verkehrsunfälle (VU)*

	2010	Anteil BtM-VU in %	2011	Anteil BtM-VU in %
VU Kategorie 1 - Getötete	512		600	
- davon unter BtM-Einfluss	10	1,95	6	1,00
VU Kategorie 2 - Schwerverletzte	10 955		12 291	
- davon unter BtM-Einfluss	91	0,83	115	0,94
VU Kategorie 3 - Leichtverletzte	46 663		49 164	
- davon unter BtM-Einfluss	214	0,46	232	0,47
VU Kategorien 1-3 gesamt	58 130		62 055	
- davon unter BtM-Einfluss	315	0,54	353	0,57
alle meldepflichtigen VU	80 562		82 616	
- davon unter BtM-Einfluss	830	1,03	1 012	1,22

* Verkehrsunfälle sind in vier Gruppen und sechs Kategorien eingeteilt; meldepflichtig sind VU der Kategorien 1-Unfall mit Getöteten, 2-Unfall mit Schwerverletzten, 3-Unfall mit Leichtverletzten, 4-Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden, 6-Sonstiger Sachschadensunfall unter Einwirkung von Alkohol/berauschender Mittel

Tab. 35: Ergebnistabelle Realkontrollen 2011
Realkontrollen "Drogen im Straßenverkehr"
(Ergebnistabelle nach insgesamt 43 Kontrollen)

	2011
Strafanzeige BTMG	101
Vortest Alkohol	99
Verstoß Alkohol nach § 24 a StVG	-
Blutentnahme BTM § 24 a StVG	183
Blutentnahme BTM § 316 StGB	42
Blutentnahme Alkohol § 316 StGB	2
Blutentnahmen gesamt	227
Sonstige VV Anzeigen	56
Sonstige (Owi / BARVUS / ZK / MK etc.)	420
Anzahl kontrollierte Fahrzeuge	3 470
Entdeckungsrate (Blutentnahmen/Anzahl kontrollierte Fahrzeuge)	6,54%

Herausgeber

Landeskriminalamt Nordrhein Westfalen
Völklinger Str. 49
40221 Düsseldorf

Abteilung 3 Kriminalitätsauswertung, Polizeiliche Kriminalstatistik, Kriminalprävention, Evaluation, Forschung,
IT-Fachkoordination, Fahndung, MEK, Zielfahndung

Dezernat 31 Kriminalitätsauswertung, Polizeiliche Kriminalstatistik, DV-Koordination, KURS NRW, Operative
Fallanalyse (OFA)

Sachgebiet 31.3 Rauschgift-, Arzneimittel-, Menschenhandels-, Schleusungs- und Dokumentenkriminalität

Redaktion: KOK Sascha Schmitz

Tel.: (0211) 939 - 3132 oder Polizeinetz 07 - 224 - 3132

Fax: (0211) 939 - 3139 oder Polizeinetz 07 - 224 - 3139

33-Sachgebiet313.LKA@polizei.nrw.de

Impressum

Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen
Völklinger Str. 49
40221 Düsseldorf

Tel.: (0211) 939-0

Fax: (0211) 939-4119

landeskriminalamt@polizei.nrw.de
www.lka.nrw.de

